

Bericht

über den

Zustand des Gymnasiums im Schuljahre 1911—12.

A. Äußeres der Schule.

I. Personalstand und Lehrfächerverteilung.

1. Veränderungen.

Aus dem Lehrkörper schied: **Hütter Johann**, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Nebenlehrer für französische Sprache.

In den Lehrkörper trat ein: **Läufer Vinzenz**, Fachlehrer an der deutschen Mädchenbürgerschule in Proßnitz, als Hilfslehrer für Turnen.

2. Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres 1911—12.

1. **Daumann Adolf**, k. k. Direktor, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Mähren, lehrte griechische Sprache in VIII. in wöch. 5 St.

2. **Buchstätter Johann**, Phil. Dr., k. k. Professor, k. k. n. a. Leutnant, Vorstand der VI. Klasse, Verwalter des physikalischen Kabinettes, lehrte Math. in V., VI., VII. u. VIII., Physik in III., VII. u. VIII. in wöch. 21 St.

3. **Černik Ferdinand**, Theol. Dr., k. k. Professor der VII. Rangsklasse, f. e. Konsistorialrat, Exhortator für das Obergymnasium, lehrte katholische Religionslehre in allen Klassen in wöch. 18 St.

4. **Frenzl Anton**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, Vorstand der VIII. Klasse, lehrte Geschichte in IV., VI., VIII., Geographie in I. a, IV., VI., deutsche Sprache in IV. in wöch. 17 St.

5. **Ingrisch Franz**, k. k. Professor, k. k. n. a. Leutnant, Vorstand der III. Kl., Verwalter der Schülerbibliothek, lehrte deutsche Sprache in III., V., VII., lateinische Sprache in III. in wöch. 15 St.

6. **Lochs Hermann**, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, lehrte lateinische Sprache in VI., VIII., philos. Prop. in VII. u. VIII. in wöch. 15 St.

7. **Prohaska Rudolf**, k. k. Professor, Vorstand der V. Klasse, Verwalter des archäologischen Kabinettes, lehrte lateinische Sprache in V., griechische Sprache in V. und VII. in wöch. 15 St.

8. **Ruby Rudolf**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Ritter des päpstl. St. Gregor-Ordens, lehrte griechische Sprache in III., böhmische Sprache in der I. Abt. a u. b, II. u. III. Abt. in wöch. 17 St.

9. **Scheck Georg**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Vorstand der I.a Klasse, lehrte lateinische Sprache in I.a, griechische Sprache in VI., deutsche Sprache in I.a in wöch. 17 St.

10. **Tschochner Albert**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Vorstand der VII. Klasse, Verwalter des historisch-geographischen Kabinettes, lehrte Geschichte in II., III., V., VII., Geographie in I.b, II., III., V. in wöch. 17 St.

11. **Voit Franz**, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, Vorstand der II. Klasse, lehrte lateinische Sprache in II., VII., deutsche Sprache in II., Schreiben in I.a u. I.b in wöch. 18 St.

12. **Weber Heinrich**, k. k. Professor, Vorstand der IV. Klasse, Verwalter der Lehrerbibliothek, lehrte deutsche Sprache in VI., VIII., lateinische Sprache in IV., griechische Sprache in IV. in wöch. 16 St.

13. **Zelenka Konrad**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Verwalter des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Naturgeschichte in I.a, I.b, II., V., VI., Mathem. in III., IV., Physik in IV. in wöch. 20 St.

Mosaischer Religionslehrer:

Reiniger Moritz, k. k. Professor, lehrte mosaische Religionslehre in 4 Abt. mit wöch. 6 St.

Evangelischer Religionslehrer:

Schmidt Hermann, evangel. Pfarrer A. B. in Olmütz, lehrte evangelische Religionslehre in 2 Abt. mit wöch. 3 St.

Supplenten und Hilfslehrer:

1. **Hartl Franz**, k. k. Realschulsupplent, lehrte Freihandzeichnen in I.a u. I.b mit wöch. 6 St.

2. **Läufer Vinzenz**, Fachlehrer an der deutsch. Mädchenbürgerschule in Proßnitz, lehrte Turnen in I.a, I.b, II., IV. mit wöch. 8 St.

3. **Neugebauer Karl**, k. k. Übungsschullehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, lehrte Turnen in III., V., VI., VII., VIII. mit wöch. 10 St.

4. **Neunteufel Ignaz**, k. k. Realschulprofessor, lehrte Freihandzeichnen in II. mit wöch. 3 St.

5. **Palecziska Franz**, Phil. Dr., k. k. Supplent, Vorstand der I.b-Klasse, lehrte lateinische Sprache in I.b, deutsche Sprache in I.b, Mathem. in I.a, I.b u. II. in wöch. 21 St.

Nebenlehrer:

1. **Neunteufel Ignaz**, k. k. Realschulprofessor, für das unobligate Freihandzeichnen (III.—VIII. Kl.) in 2 Abt. mit wöch. 4 St.

2. **Ruby Rudolf**, k. k. Gymn.-Professor, für Stenographie, II. Kurs in wöch. 2 St.

3. **Spacek Johann**, k. k. Übungsschullehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, für Gesang in 2 Abt. mit wöch. 4 St.

4. **Voit Franz**, k. k. Gymn.-Professor, für Stenographie, I. Kurs mit wöch. 2 St.

Exhortator für das Untergymnasium: Hochw. **Albert Schaffer**, Domvikar.

Beurlaubungen:

Beurlaubungen von längerer Dauer fanden im Verlaufe dieses Schuljahres nicht statt.

Dienstpersonale:

- Kretschmer Alois**, k. k. Schuldiener, vordem Feldwebel und Stabsführer im
k. u. k. 54. I.-R. Alt-Starhemberg.
Kloß Josef, Aushilfsdiener.

II. Lehrmittel.

Verfügbare Geldmittel.

a) Aktivrest vom Vorjahre	7 K 26 h
b) Aufnahmestaxen	348 „ 60 „
c) Lehrmittelbeiträge	646 „ — „
d) Erlös für Duplikatzengnisse	24 „ — „
Summe	1025 K 86 h

Spenden:

- a) des Großindustriellen Herrn Franz May aus Hatschein 1500 K
b) eines Ungenannten 500 „

Zuwachs an Lehrmitteln im Schuljahre 1911/12.

I. Lehrerbibliothek.

A) Zuwachs durch Ankauf:

a) **Neue Werke:** Halma-Schilling, Die Mittelschulen Österreichs. — Weinhold, Physikal. Demonstrationen 1. u. 2. Bd. — Oker-Blom, Anleitung zur sexuellen Aufklärung.

b) **Fortsetzungen:** Grimm, Deutsches Wörterbuch, 3 Lfgn. — Verordnungsblatt des k. k. Min. f. Kultus u. Unterricht. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens. Goedecke, Grundriß, 9. Bd.

c) **Zeitschriften:** Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien. Mit 12 Beilagen über den mathem. Unterricht. — Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen. — Wochenschrift f. klass. Philologie. — Naturwissenschaftl. Wochenschrift. — Zeitschrift f. d. physik. u. chem. Unterricht. — Zeitschrift für Schulgeographie. — Die neue Rundschau. — Zeitschrift f. d. Geschichte Mährens u. Schlesiens. — Mitteilungen d. Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. — Zeitschrift des allgem. deutschen Sprachvereins. — Vierteljahresschrift f. körperl. Erziehung. — Lehrproben u. Lehrgänge. — Kosmos, Handweiser für Naturfreunde. — Die Österreichische Rundschau.

B) Zuwachs durch Schenkung.

Aus der Geldspende des Großindustriellen Herrn Franz May: Herm. Sudermann: Die indische Lilie; Der Bettler von Syrakus. — Gerhard Hauptmann: Die Ratten. — Rich. Dehmel: Ausgew. Gedichte; Michel Michael. — O. J. Bierbaum: Die Yankeedoodlefahrt; Prinz Kuckuck. — Aug. Sperl: Castell. — Wilh. Bölsche: Stunden im All. — Anselm Feuerbach: Ein Vermächtnis. — Albert Wirt: Aus Übersee u. Europa; Volkstum u. Weltmacht in der Geschichte. — Ed. Genast: Aus Weimars klassischer u. nachklassischer Zeit. — Erich Schmidt: Reden zur Literatur- u. Universitätsgeschichte. — Imperator pacis. — Ernst Pliwa: Österr. Mittelschulen 1805/06—1905/06. — Fr. Nietzsche, Zarathustra. — M. Artzibaschew: Ssanin. — O. Wilde: Dorian Grays Bildnis. — Heinr. v. Schullern: Jung Österreich. — J. V. Widmann: Der Heilige u. die Tiere; Maikäferkomödie. — Fr. K. Ginzkey:

Jakobus u. die Frauen. — Wilh. Jensen: Die Rosen von Hildesheim; Im Frühlingswald; Vom röm. Reich deutscher Nation. — M. v. Ebner-Eschenbach: Genrebilder. — A. v. Perfall: Der Jäger. — L. Hevesi: Wiener Totentanz. — M. Geißler: Die Musikantenstadt; Der Erbkönig. — G. Egelhaaf: Bismarck. — R. E. Peary: Die Entdeckung des Nordpols. — Sven Hedin: Transhimalaja. — E. Thesing: Biolog. Streifzüge. — C. Ferd. Meyer: Werke, 9 Bde. — C. F. Meyer in der Erinnerung seiner Schwester. — Ad. Stern: Studien zur neueren Literatur. — Herm. Bahr: Dalmatin. Reise. — M. M. Holbach: Dalmatien. — Max Nordau: Die konventionellen Lügen der Kulturmenschheit. — O. Kernstock: Werke, 4 Bde. — Hans Hoffmann: Das Gymnasium zu Stolpenburg. — Fr. Th. Vischer: Auch Einer. Lyrische Gänge. — H. Steffens: Lebenserinnerungen aus dem Kreise der Romantik. — Hoffmann v. Fallersleben: An meine Freunde. — Ed. Engels: Hausbuch deutscher Kunst. — H. G. Welis: Die Zukunft in Amerika. — A. Carnegie: Das Evangelium des Erfolges. — A. Weese: München. — Jul. Leisching: Die Wege der Kunst. — Ludw. Geiger: Charlotte v. Schiller u. ihre Freunde. — Ed. Engel: Deutsche Stilkunst. — K. Groos: Das Seelenleben des Kindes. — M. Offner: Das Gedächtnis. — Weimar. 10 Kupfergravüren. — Hans Morsch: Das höhere Lehramt in Deutschland u. Österreich. — Neumayer-Uhlig: Erdgeschichte. — Houben: Jungdeutscher Sturm u. Drang. — Rud. Greinz: Auf der Sonnseit'n. — H. J. Klein: Astronom. Abende. — Arthur Luther: Goethe. — Weldler-Steinberg: Theod. Körners Briefwechsel mit d. Seinen. — Joh. Scherr: Michel. — Ant. Hirsch: Die Frau in d. bild. Kunst. — Th. Roosevelt: Die Moral der Individuen u. Nationen. — A. Drews: Der Monismus. — Rud. H. Bartsch: Das deutsche Leid. — Eckermann: Gespräche mit Goethe. — Soergel: Dichtung u. Dichter der Zeit. — Adam Müller-Guttenbrunn: Arme Komödianten. — E. Ertl: Auf der Wegwacht. — Meisterwerke berühmter Erzähler, 5 Bde. — K. Krobath, Sterben. — K. Söhle: Musikanten; Musikanten u. Sonderlinge. — G. v. d. Gabelentz: Tage des Teufels. — Wilh. Waetzoldt: Einführung in die bildenden Künste. — G. Ohnet: Nieder mit Bonaparte. — Max Treu: Bis ins Elend. — L. v. Beethovens sämtl. Briefe. — Als unsere großen Dichter noch kleine Jungen waren. — Otto Ernst: Laßt uns unsern Kindern leben. — Rosegger: Die beiden Hänse. — Wilh. Bode: Der fröhliche Goethe. — Stoewer: Katalog einer Lehrerbibliothek. — R. Eucken: Der Sinn und Wert des Lebens. — Friedr. Lienhard: Oberlin. — B. Björnson: Werke. II. Serie. — Deutsche Gedenkhalle. — Rud. Lippert: Method. Handbuch der deutschen Literatur. — Ludw. Hatvany: Die Wissenschaft des Nichtwissenswerten. — Ludw. Thoma: Der Wittiber. — Nöldeke: Wilh. Busch. — Briefe aus d. Vormärz. — L. Tolstoi: Der lebende Leichnam. — Franz Keim: Werke. 1. u. 2. Bd. — Wilh. Busch: Werke, 10 Bde. — Lafswitz: Auf zwei Planeten. — Lichtwark: Übungen in d. Betrachtung von Kunstwerken. — Prellwitz: Etymol. Wörterbuch der griech. Sprache. — B. Björnson: Briefe aus Aulestad. — K. H. Strobl: Jsgard Gestettner. — Willibald Müller: Der Rats Herr von Olmütz. Um Sprache und Glauben. — Alb. Ludwig: Schiller. — Sidney Lee: Shakespeare. — Gust. Wolf: Die schöne deutsche Stadt. — Herm. Heller: Erzherzog Franz Ferdinand. — Ferd. Kürnberger: Werke, 2. Bd. — Ludw. Ganghofer: Buch der Freiheit. — G. Frenssen: Der Untergang der Anna Hollmann. — G. Mauler: Jahrbuch der mittl. Unterrichtsanstalten Österreichs. — Ad. Pichler: Werke, 17 Bde. — E. v. Seydlitz: Handbuch der Geographie. Vom k. k. Ministerium f. Kultus u. Unterricht: Wiener Studien, 32. Jg., 1. u. 2. H.; 33. Jg., 1. u. 2. H. — Vom mähr. Landesausschusse: Landesgesetze u. Verordnungen für Mähren. — Vom Gemeinderate der Stadt Olmütz: Statist. Jahrbuch der kgl. Hauptstadt Olmütz. — Vom Landesverein vom Roten Kreuze für Mähren: Das Rote Kreuz. XXVII. Jg. — Von Herrn Friedr. Grosse: H. Lietz: Bilder aus d. Schulleben. — Sternes Empfindsame Reise. — Frau v. Staël: Corinna. — Rousseaus Ausgew. Briefe. — Morgenländ. Anthologie. — Von Herrn Prof. Dr.

Černik: Hochland, Jahrg. 1911/12. — Von Herrn Prof. Ingrisch: H. v. Poschinger: Neues Bismarck-Jahrbuch I. Bd. — H. Landsberg: Fr. Nietzsche u. die deutsche Literatur. — Geschenke der Verfasser: Dr. K. Preißler: Wirtschafts- und Verkehrsgeographie. — Dr. Herm. Mikula: Die Hebung der atmosphär. Isothermen in den Ostalpen. — Aus dem Nachlasse der Arzteswitwe Frau Franziska Patloch: Joh. Scherr: Schiller u. seine Zeit. — Schillerbuch (1859). — Rosegger: Schriften, 30 Bde. — Heinr. Heine: Werke, 9 Bde. — An. Grün: Werke, 5 Bde. — Lessing: Werke, 8 Bde. — Ad. Stifter: Witiko. — Heinr. Zschokke: Novellen u. Dichtungen, 17 Bde. — Wilh. Hauff: Werke, 4 Bde. — Ferd. Freiligrath: Sämmtl. Dichtungen, 6 Bde. — K. Gutzkow: Uriel Acosta. — Brehm: Tierleben, 2. Aufl. — Saphir: Sämmtl. Werke, 13 Bde. — Fr. Halm: Gedichte. — G. Freytag: Soll u. Haben. — Dostojewskij: Raskolnikow. — C. Jul. Weber: Demokritos, 12 Bde. — A. Ohorn: Die Brüder v. St. Bernhard. — Schubart: Gedichte. — R. Prutz: Aus goldenen Tagen. — Fr. Bodenstedt: Lieder u. Sprüche des Otmar Chajjân. — Seume: Werke, 4 Bde. — Rob. Hamerling: Teut; Lord Luzifer; Danton u. Robespierre. — Viktor Hugo: Die Armen und Elenden, 10 Bde.

2. Schülerbibliothek.

A. Zuwachs durch Ankauf:

Sven Hedin: Zu Land nach Indien. Pfaundler: Physik des täglichen Lebens. Keller Paul: Die fünf Waldstädte. Walter: Götterdämmerung. König: Der Dombaumeister von Prag. Lienhard: Heinrich von Ofterdingen, Neue Ideale. Der stille Garten.

B. Zuwachs durch Schenkung:

Vom Herrn Großindustriellen Franz May: Regensburg: 1866. Beck: Wo Blumen stehn. Sperl: Kinder ihrer Zeit, Die Fahrt nach der alten Urkunde. Stilling: Jugend. Alexis: Der Werwolf. Villinger: Die Rebächle. Münch: Allerlei Menschliches. E. T. A. Hoffmann: Menschen und Mächte. Groth: Quickborn. Darwin: Auswahl. Söhns: Unsere Pflanzen. Storm: In St. Jürgen, Immensee. Roth: Stanleys Reise. Diezmann: Goethe in Weimar. Frech: Aus der Vorzeit der Erde. Riehl: Die Familie. Achleitner: Aus der grünen Steiermark. Wurm: Waldgeheimnisse. Schönnichen: Biologie. Linstow: Die Schmarotzer der Menschen und Tiere. Raabe: Der Schütterump. Zahn: Helden des Alltags. Daiber: Geschichten aus Australien. Bleibtreu: Paris, St. Privat, Königgrätz. Kerp: Der Rhein. Regell: Das Riesen- u. Isergebirge. Renner: Durch Bosnien und die Herzegowina. Wettstein: Mit deutschen Kolonistenjungen durch den brasilianischen Urwald. Jensen: Vor der Elbmündung. Steinhausen: Kulturgeschichte. Bethge: Deutsche Oden. Humoristische Meistererzählungen. Meyer: Die Welt der Sonnen. Weber: Die Großstadt. Strobl: Mährische Wanderungen. Coignet: Von Marengo bis Waterloo. Fuchs: Ritterburgen. Lamb: Shakespeareerzählungen. Korodi: Siebenbürgen. Völlmer: Der Deutschfranzösische Krieg. Genthe: Marokko. Kohl: Alte Bilder aus einer alten Stadt. Laus: Schullflora. Kleinpaul: Länder- u. Völkernamen. Neuendorff: Turnen, Spiel und Sport. Söhns: Wort und Sinn. Franz: Küstenwanderungen. Alexis: Die Hosen des Herrn von Bredow. Meißner: James Cook. Schmid: Der Jägerwirt von München, Der Dommeister von Regensburg. Hedin: Reise durch Tibet. Metterhausen: Im Kampf ums Neuland in Südwest. Dickens: Copperfield, Die Pickwickier. Walter: Götterdämmerung. Haushofer: Tirol und Vorarlberg. Erkmann: Geschichte eines Rekruten. Kingsley: Die Wasserkinder. Gerstäcker: Abenteuer. Reuter: Aus der Franzosenzeit, Blümlein: Um Rhein u. Reich. Nord: Aus der Kaiserstadt. Zöhler: Unter dem Kaiseradler, Am Lagerfeuer, Österreichisches Seebuch, Von der Adria. Hedin: Von Pol zu Pol. Lauckhard: Leben und Schicksale. Ganghofer: Mann im Salz.

Schmitthenner: Das deutsche Herz. Das große Weltpanorama. Neuer deutscher Jugendfreund. Das neue Universum. Schalk: Deutsche Heldensage. Mainzer Volksbücher (6 St.). Parzifal. Weitbrecht: Prinz Eugen. Blütgen: Teresita. Scheid: Chemisches Experimentierbuch. Kadunz: Vom Einbaum zum Linienschiff. Gräbner: Vegetationsschilderungen. Gerstäcker: Erzählungen. Smolle: Aus sturmbewegter Zeit. Schwab: Volksbücher. Roehle: Von Seebären und Landratten. Pichler: Germania. Darwin: Reise eines Naturforschers. Anzengruber: Das vierte Gebot. Treller: Der Letzte vom Admiral. Hoffmann: Weltfahrt des Centurion. Lebensbücher der Jugend (6 St.). Lauckhard: Erzählungen. Ohle: Der kleine Krieg in Afrika. Grimm: Deutsche Sagen. Twain: Ausgewählte Werke. Heine: Buch der Lieder. Busch: 6 Einzelausgaben. David: Die Hanna. Ritter: Nibelungenjahr. Bourgogne: Kriegserlebnisse. Lowag: Altvatersagen. Richter: Lebenserinnerungen. Grimm: Lebenserinnerungen. Frenssen: Peter Moors Fahrt nach Südwest.

Von einem Ungenannten: Jäger: Deutsche Geschichte. Schmidt: Unser Körper. Eyth: Lebendige Kräfte. Braun: Im Schatten der Titanen. Eyth: Der Schneider von Ulm. Handel-Mazzetti: Die arme Margret. Dahn: Gelimer. Fontane: Kriegsgefangen. Hansjakob: Aus meiner Studienzeit, Wilde Kirschen. Sohnrey: Die hinter den Bergen, Verschworen—Verloren. Jensen: Karin von Schweden, Die Pfeifer von Dusenbach. Hahne: Das vorgeschichtliche Europa. Scott: Kenilworth. Storm: Vor Zeiten. Kipling: Brave Seeleute, Das neue Dschungelbuch. Kurz Isolde: Florentiner Novellen. Auerbach: Barfüßle. Wildenbruch: Die Quitzows. Glaser: Schlitzwang. Hummel: Um Kreuz und Krone. Poller: Aus der Fremdenlegion. Mainzer Volksbücher (5 Bd.). Liliencron: Kriegsnovellen, Leben und Lüge. Keller Paul: Das Niklasschiff. Frenssen: Peter Moors Fahrt nach Südwest. Scheffel: Ekkehard. Marryat: Der Pyrat, Der fliegende Holländer. Klee: Germanische Sagen. Gotthelf. Der letzte Thorberger. Von Herrn Friedrich Grosse: Ségur: Russisch und Deutsch. Grosse: Episoden und Epiloge. Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereines (Jahrg. 1911 u. 1912). Von Herrn Baron Eichhoff: Franz: Aufbau des Dramas. Platen: Sämtliche Werke. Stifter: Bunte Steine. Hesse-Wartegg: Nordamerika. Falke: Drei gute Kameraden. Kotzde: Im Schillschen Zug. Reuter: Aus der Franzosenzeit. Hauff: Lichtenstein. Shakespeare: Sämtl. Werke. Hennes: Der Sieger. Holdschmidt: Der Kampf um die Freiheit. Wahlde: Kreuz und Halbmond. Cüppers: Der Gotenfürst. Richter: Erzählungen und Lebensbilder. Mainzer Volksbücher (5 Bd.) Von Herrn med. stud. Emil Fischer: Mehrere Bände illustr. Zeitschriften. Von Herrn Ernst Adolph: Guenther: Der Naturschutz. Thompson: Prärietiere und ihre Schicksale. Sven Hedin: Im Herzen von Asien. Stern: Die deutsche Nationalliteratur. Lienhard: Wege nach Weimar. Vom Direktor: Burnett: Der kleine Lord. Grillparzer: Der arme Spielmann. Tegner: Frithiofsage. Smolle: Sagenbuch. Hans Sachs: Schwänke. Österreichische Klassikerbibliothek (9 Bd.) Von Herrn Prof. Dr. Černik: Naturwissenschaftliche Volks- und Jugendbibliothek (25 Bd.). Berthold: Im Freien. Forsteneicher: Naturbilder. Herchenbach: Luxemburg. Oer: Unsere Tugenden, Unsere Schwächen. Hofmann: Das Erbe des Helfensteiners. Cardauns: Der Stadtschreiber von Köln. Abraham a Santa Clara: Blütenlese. Fleuriot: Erlebnisse eines Hühnchens, In den Ferien, Windstille und Wirbelsturm. Stolz: Die beiden Walter. Reinke: Wanderungen in Gottes Natur. Baumberger: Im Flug an südliche Gestade, Questa la via?, Aus sonnigen Tagen. Ruhle: Deutsche Afrikareisende. Geschichtliche Volks- und Jugendbibliothek (9 Bd.) Bumüller: Aus der Urzeit des Menschen. Oswald: Im stillen Winkel. Eichendorff: Tagebücher. Buchner: Lehrbuch der Chemie. Hl. Augustinus: Bekenntnisse. Kujowa: Kriegsgeschichten. Erzählungen von Handel-Mazzetti u. a. Erich Friesen: Der verlorene Sohn u. a. Schrott-Fiechtl: Ich zwing's! Scapinelli: Bezirkshauptmann von Lerchberg. Ettliger: Philosophische Fragen der Gegenwart. Künstlerhefte: Albrecht

Dürer, Moritz von Schwind, Deutsche Kathedralen des Mittelalters. Die Kunst dem Volke (I. Bd.) Von Herrn Prof. Heinrich Weber: Die Wartburgsagen. Vom Bibliothekar: Roth: Sozialismus und Literatur vor dem Ausbruche der französischen Revolution. Müllner: Der Edelweißkönig. Weddigen: Die deutsche Sage und das deutsche Märchen. Von Verlegern: Weule: Kulturelemente der Menschheit. Siebert: Josef Haydn. Vom k. k. Ministerium f. Kultus und Unterricht: 75 Jahre österreichischer Lloyd. Von dem Abiturienten Walter Sturm: Trojan: Wanderkunst — Lebenskunst. Von dem Quintaner Karl Ziffer: Schönbach: Walther von der Vogelweide. Von dem Quintaner Stanislaus Raab: Weimann: Heldensagen. Von der Privatistin der Quarta Helene Wastl: Smolle: Gesühnt: Ganghofer: Das Märchen vom Karfunkelstein. Tolstoi: Krieg und Frieden. Von dem Quartaner Hans Bernfeld: Schwab: Volkssagen. Groner: Aus Tagen der Gefahr. Cooper: Lederstrumpferzählungen. Promber: Knabenfreund. Eynatten: Die letzten Gothen. Von dem Quartaner Julius v. Schramm: May: Am Rio de la Plata. Müller: Sagen und Geschichten der Stadt Olmütz. Fogowitz: Graf Radetzky. Von dem Tertianer Otto Primavesi: Erkmann: Geschichte eines Rekruten. Kingsley: Die Wasserkinder. Gerstäcker: Abenteuergeschichten. Reuter: Aus der Franzosenzeit. Blümlein: Um Rhein und Reich. Von dem Tertianer Josef Stěpanek: Hahn: E. M. Arndt. Von dem Tertianer Otto Hickl: Wörishöffer: Otto der Schiffsjunge. Von dem Sekundaner Karl Brier: Neuer deutscher Jugendfreund. Von dem Sekundaner Robert Winter: Ganghofer: Das Märchen vom Karfunkelstein. Von dem Primaner Rudolf Zweig: Molnar: Die Jungens der Paulsstraße.

3. Geographie und Geschichte.

A) Zuwachs durch Ankauf:

Dr. A. Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte 1125—1273; Hölzel, Geographische Charakterbilder: 1. Mont perdu und Cirque de Gavarnie, 2. Chinesische Lößlandschaft; Lehmanns geographische Charakterbilder: 1. der Rheinfall bei Schaffhausen; 2. Stubbenkammer auf Rügen; 3. Holländische Marschlandschaft; 4. Konstantinopel; 5. New-York; 6. Straßenbild aus Kairo.

B) Zuwachs durch Schenkung:

Aus der Geldspende des Großindustriellen Herrn Franz May: Rich. Kiepert, physikalische Wandkarte von Mittel-Europa; A. Hartlebens kleines statistisches Taschenbuch über alle Länder der Erde, 19. Jahrgang 1912; Geographische Charakterbilder aus Österreich-Ungarn: 1. die Stifserjochstraße, 2. der Erzberg in Steiermark, 3. die Salzgärten von Capo d'Istria; Darstellung der wichtigsten Münzen aller Staaten auf 45 Ansichtskarten. Von der Papierhandlung Baumgarten in Olmütz: Marine Galerie. Von dem Septimaner Josef Fried: Die Besteigung des Cimone della Pala von Theod. Wundt. Von dem Sextaner Ew. Bürgl 2 chinesische Münzen. Aus dem Nachlaß der verstorbenen Arzteswitwe Frau Franziska Patloch in Olmütz: Baedekers Reisehandbücher: 1. London, Südengland, Wales, Schottland, 2. Belgien, Holland und Luxemburg, 3. Rheinlande von der schweizerischen bis zur holländischen Grenze, 4. Mittel- und Norddeutschland, 5. die Schweiz und die italienischen Seen, 6. Südbayern, Tirol, Oberitalien, 7. Österreich-Ungarn, 8. Österreich; Meyers Reisehandbücher: 1. Mittelitalien von Gsell. Fels, 2. Deutsche Alpen, westlicher Teil; Griebens Handbuch für Reisende in Mitteleuropa; Dr. Ed. Amthor, Tiroler Führer; H. A. Berlepsch, Schweiz; Dr. Ludwig, Führer durch die vereinigten Staaten von Nordamerika und die Ausstellung von Philadelphia; Th. Trautwein, Wegweiser durch Südbayern, Tirol; Panorama und Beschreibung der Gaisbergbahn; H. Littrow, Fiume und seine Umgebung; Führer durch Meran; Führer in Karlsbad; Führer durch Innsbruck; Pinakothek in München.

4. Archäologie.

A) Zuwachs durch Ankauf:

Cybulski St.: Tabulae, quibus antiquitates Graecae et Romanae illustrantur Tafel 3 a (Die griechischen Münzen), 3 b (Die römischen Münzen samt Text). — Cybulski St.: Die Kultur der Griechen und Römer, dargestellt an der Hand ihrer Gebrauchsgegenstände und Bauten. Bilderatlas mit Text.

B) Zuwachs durch Schenkung:

Jahreshefte des österr. Archäolog. Institutes in Wien, Band XIII, 2. Heft, Band XIV, 1. Heft (Geschenk des k. k. Minist. f. Kult. u. Unt.) — Carnuntum 1885—1910, Wien 1911 (Geschenk des Herrn k. k. Schulrates Franz Stourač). — Aquileia. Photograph. Album (Geschenk des Sextaners Albert May). — Lichtdrucktafel mit Probe von lateinischer Uncialschrift saec. V et saec. VIII aus dem Codex Veronensis des Gaius (Geschenk des Direktors). — Zwei Situationsskizzen zur Schlacht bei Platää (Geschenk des Herrn k. k. Majors Gustav Stöckelle).

5. Mathematik, Physik und Chemie.

A) Durch Ankauf:

Kombinierte Demonstrationswage für physikalische und chemische Versuche, 2 Tafelzirkel, 1 Ellipsenlineal, 1 Hyperbellineal, 1 Parabellineal.

B) Durch Schenkung:

Aus der Geldspende eines Ungenannten: Ein Werkzeugkasten, enthaltend: 14 Feilen, 3 Holzraspeln, 2 Hämmer, 2 Flachzangen, 2 Rundzangen, 2 Blechscheren, 1 Feilkloben, 1 Zwickzange, 1 Hobel, 1 Hohleisen, 1 Rohrzange, 2 Schraubenzieher, 4 Stemmeisen, 2 LötKolben, 11 Bohrer, 25 Spiralbohrer, 2 Handsägen, 1 Ölkanne, 1 Meißel, 1 Drillbohrer, 1 Garnitur Schneidzeug, 1 Schneidkluppe, 1 Metallsägebogen mit einem Dutzend Sägen, 1 Stativ für die Projektionslaterne. Mehrere Reparaturen. Vom Oktavaner Rudolf Trausel: 22 Diapositive.

6. Naturgeschichte.

A) Zoologie.

Durch Ankauf: 1. Singapparat der Rabenkrähe. 2. Nervensystem der Weinbergsschnecke. 3. Metamorphose der Stubenfliege. 4. 50 Hymenopteren. 5. 50 Ortho- und Neuropteren. 6. Entwicklung des Flußkrebsses. 7. Finniges Fleisch. 8. Mimikry.

Durch Schenkung: 1. Rehhaut (Tertianer Leo Mandler). 2. Tannenhäher (Herr k. u. k. Hauptmann Rudolf Hebling). 3. Schmetterlingsammlung (Herr Dr. Adolf Ziffer).

B) Botanik.

In diesem Jahre fand keine Vermehrung statt.

C) Mineralogie.

In diesem Jahre fand keine Vermehrung statt.

D) Wandtafeln und Bilderwerke.

In diesem Jahre fand keine Vermehrung statt.

E) Utensilien.

In diesem Jahre fand keine Vermehrung statt.

7. Freihandzeichnen.

A) Zuwachs durch Ankauf:

1 Dantebüste, 1 Nietzschemaske, 1 Goethemaske, 5 Stück buntglasierte Bauerngeschirre, 19 Stück europäische Schmetterlinge in Glaskästchen, 1 großer Widderschädel mit Hörnern.

B) Zuwachs durch Schenkung:

Flaschen, alte Bücher, Glasvasen, Blechkannen, 1 Holzkrug, 2 Körbchen, 1 Leuchter, Töpfe, Plutzer, 1 Porzellankanne und 2 Stück Draperien von den Schülern: Zemsky Viktor VII., Pohl, Mayer, Noczil, Laus, Schmidt, Fargasch, Richter, Röder, Winter, Husty, Barwig, Balthazar und Hutter der II. Klasse.

8. Gesang.

Zuwachs durch Schenkung:

A. Romberg, Das Lied von der Glocke. Für gemischten Chor mit Klavierbegleitung (Geschenk des Herrn Otto Koberg).

9. Jugendspielgeräte.

Zuwachs durch Schenkung:

Aus der Spende des Großindustriellen Herrn Franz May: 2 Schlagbälle, 10 Tamburinbälle.

Stand der Sammlungen am Schlusse des Schuljahres.

Lehrmittel- sammlung	Stand am Ende des Schuljahres 1910/11		Zuwachs im Schuljahre 1911/12		Stand am Ende des Schuljahres 1911/12	
	Inventar- Nummern	Stücke	Inventar- Nummern	Stücke	Inventar- Nummern	Stücke
Lehrerbibliothek	2268	4362	178	364	2446	4726
Programmsammlung	—	24599	—	675	—	25274
Schülerbibliothek	2435	4327	225	237	2660	4564
Geographie und Geschichte	179	523	22	36	201	559
Archäologie	81	487	5	11	86	498
Mathematik, Physik und Chemie	1069	1943	8	30	1077	1973
Naturgeschichte	5548	15781	10	197	5558	15978
Freihandzeichnen	196	452	10	28	206	480
Gesang	92	162	—	32	92	194
Turnen	67	332	—	—	67	332
Jugendspielgeräte	28	245	—	12	28	257

2*

III. Unterstützungswesen.

1. Stipendien.

Stand der Stipendien am Schlusse des Schuljahres 1911/1912.

Post	Name und Klasse der Stipendisten	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret
			K	h	
1.	Hohl Josef I. b Kl.	Sigmund Zweig'sches Stip.	16	40	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 16. XII. 1911, Z. 37.120.
2.	Kaufmann Paul II. Kl.	Stephan Redlich'sche Stiftung	100	—	Lehrkörper d. k. k. dtsh. Staats-Gymnas. Olmütz dto. 27. XI. 1911, Z. 551.
3.	Pohl Walter II. Kl.	Josef Wallenda'sches Stip.	158	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 8. I. 1912, Z. 36.470.
4.	Richter Otto II. Kl.	Georg Fuchs v. Candenberg'sches Sem.-Stip. Nr. 1.	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 27. I. 1912, Z. 58.
5.	Tegel Josef II. Kl.	Tamisch-Sissenbeck'sches Sem.-Stip. Nr. 3	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 27. I. 1912, Z. 58.
6.	Klemm Walter III. Kl.	Franz Loserth'sches Stip.	48	—	Direktion d. k. k. deutsch. Staats.-Gymn. Olmütz dto. 12. III. 1912, Z. 128.
7.	Knapp Karl III. Kl.	Ferd. Rössler'sches Stip.	168	—	K. k. schles. Landesregierung dto. 9. II. 1910, Z. 129/4.
8.	Kubiček Eduard III. Kl.	Bernhard Fitz'sches Stip.	150	—	Fürst-erzb. Missive dto. 16. XII. 1911, Z. 1188.
9.	Mück Josef III. Kl.	Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stiftung	100	—	Lehrkörper d. k. k. deutsch. Staats-Gymnas. Olmütz dto. 16. XI. 1911, Z. 550.
10.	Stěpanek Josef III. Kl.	Georg Fuchs v. Candenberg'sches Sem.-Stip. Nr. 4	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 27. I. 1912, Z. 58.
11.	Trenkler Franz III. Kl.	Johann Flor'sches Stip.	90	30	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 7. I. 1911, Z. 150.
12.	Vaclavek Franz III. Kl.	Tamisch-Sissenbeck'sches Sem.-Stip. Nr. 2.	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 7. I. 1911, Z. 127.
13.	Zimmermann Joh. III. Kl.	Tamisch-Sissenbeck'sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 27. I. 1912, Z. 58.
14.	Zips Maximilian III. Kl.	Franz Kassian Hallaschka'sches Stip.	210	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 19. XII. 1910, Z. 89.060.
15.	Křenek Theodor IV. Kl.	Thekla Paulusch'sches Stip.	105	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 11. II. 1911, Z. 3.418.

Post	Name und Klasse der Stipendisten	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret
			K	h	
16.	Lischka Franz IV. Kl.	a) Thekla Paulusch'sches Stip.	105	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 18. XII. 1909, Z. 37.766.
		b) Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stiftung	100	—	Lehrkörper d. k. k. deutsch. Staats-Gymnas. Olmütz dto. 16. XI. 1911, Z. 550.
17.	Tammel Ernst IV. Kl.	Adam Ritter v. Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt St. Wenzel in Olmütz dto. 17. II. 1912, Z. 65.
18.	Heger Josef V. Kl.	Dr. Gregor Frey'sches Stip.	40	—	Lehrkörper d. k. k. deutsch. Staats-Gymnas. Olmütz dto. 1. IV. 1909, Z. 164.
19.	Hever Leonhard V. Kl.	Albert Klein'sche Kronprinz Rudolf Stift.	200	—	Dr. Hubert Klein, Freiherr von Wisenberg, dto. 9. XII. 1909.
20.	Langer Julius V. Kl.	P. Josef Pfeiler'sches Erzherz. Valerie Vermählungs-Stip.	160	—	Pfarramt Mähr.-Neustadt dto. 19. XII. 1911, Z. 366.
21.	Peschek Friedrich V. Kl.	Matthias Rauch'sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthaltereidto. 27. I. 1912, Z. 58.
22.	Raab Adolf V. Kl.	Adam Ritter von Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt St. Wenzel in Olmütz dto. 6. II. 1911, Z. 49.
23.	Ruß Franz V. Kl.	Baron Haugwitz'sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthaltereidto. 27. I. 1912, Z. 58.
24.	Teichmann Friedr. V. Kl.	Domvikar Jos. Kořalka'sche Stiftung	148	—	Lehrkörper d. k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 6. VI. 1911, Z. 229.
25.	Ambros Ferdinand VI. Kl.	Fried. Thausold'sches Sem.-Stip.	140	—	K. k. mähr. Statthaltereidto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
26.	Buchta Josef VI. Kl.	Adam Ritter von Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt St. Wenzel in Olmütz dto. 9. I. 1909, Z. 54.
27.	Cäsar Josef VI. Kl.	Adam Ritter von Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt St. Wenzel in Olmütz, dto. 17. II. 1912, Z. 65.
28.	Gödel Franz VI. Kl.	Matthias Rauch'sches Sem.-Stip. Nr. 2	140	—	K. k. mähr. Statthaltereidto. 6. II. 1908, Z. 809.
29.	Kidery Johann VI. Kl.	a) Georg Fuchs von Candenberg'sches Stip.	140	—	K. k. mähr. Statthaltereidto. 7. I. 1911, Z. 127.
		b) Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stiftung	100	—	Lehrkörper d. k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 16. XI. 1911, Z. 550.

Post	Name und Klasse der Stipendisten	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret
			K	h	
30.	König Karl VI. Kl.	Josef Wallenda'sches Stip.	158	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 16. I. 1911, Z. 33.159.
31.	Pič Alois VI. Kl.	Adam Ritter v. Rolsberg'sches Stip.	105	—	Metrop.-Pfarramt St. Wenzel in Olmütz dto. 6. II. 1911, Z. 49.
32.	Plischke Wilhelm VI. Kl.	a) Ferd. Rössler'sches Stip.	168	—	K. k. schles. Landesreg. dto. 4. IV. 1907, Z. 9.123.
		b) Georg Formandl'sches Sem.-Stip. Nr. 3.	140	—	K. k. mähr. Statthaltereirei dto. 27. I. 1912, Z. 58.
33.	Thim Ernst VI. Kl.	Thekla Paulusch'sches Stip.	105	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 16. XII. 1911, Z. 36.469.
34.	Zimmer Johann VI. Kl.	Robert Schefczik'sches Stip.	100	80	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 28. XII. 1908, Z. 30.940.
35.	Balcarek Eugen VII. Kl.	Georg Fuchs von Candenberg'sches Sem.-Stip. Nr. 5.	140	—	K. k. mähr. Statthaltereirei dto. 7. I. 1911, Z. 127.
36.	Čurda Franz VII. Kl.	P. Johann Krasny'sche Studentenstiftung Nr. 1	400	—	K. k. böhm. Statthaltereirei dto. 4. VII. 1910, Z. 167.790.
37.	Nezveda August VII. Kl.	Joh. Flor'sches Stip.	90	30	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 27. I. 1912, Z. 2.100.
38.	Saukel Johann VII. Kl.	Johann Aresin'sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthaltereirei dto. 9. III. 1907, Z. 8.851.
39.	Chlebus Karl VIII. Kl.	Georg Formandl'sches Sem.-Stip. Nr. 1	140	—	K. k. mähr. Statthaltereirei dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
40.	Klenner August VIII. Kl.	Josef Wallenda'sches Stip.	161	38	Gemeinderat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 16. I. 1911, Z. 33.159.
41.	Krobot Stefan VIII. Kl.	Anna Mayer'sches Stip.	100	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 16. XII. 1911, Z. 36.467.
42.	Kunert Alois VIII. Kl.	Anna Wrana'sches Stip.	80	—	Gem.-Rat d. kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 22. I. 1909, Z. 34.533.
43.	Matschak Eduard VIII. Kl.	a) Anonymes Sem.-Stip. Nr. 2	140	—	K. k. mähr. Statthaltereirei dto. 28. I. 1909, Z. 3.547.
		b) Franz Nogl'sches Stip.	84	—	Über Vorschlag eines Schüler-Ausschusses Gem.-Rat der kgl. Hauptstadt Olmütz dto. 28. XI. 1911, Z. 34.618

Post.	Name und Klasse der Stipendisten	Titel des Stipendiums	Betrag		Verleihungsdekret
			K	h	
44.	Mikulik Franz VIII. Kl.	Georg Formandl'sches Stip.	140	—	K. k. mähr. Statthalterei dto. 28. I. 1909, Z 3.547.
45.	Nepustil Johann VIII. Kl.	Karl Englisch'sche Stiftung	68	—	Direktion d. k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 26. II. 1912, Z. 90.
46.	Pjajko Johann VIII. Kl.	Albert Klein'sche Kronprinz Rudolf Stift.	200	—	Friedrich Freiherr Klein von Wisenberg, dto. 2. XII. 1911,
47.	Schwarz Augustin VIII. Kl.	Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stiftung	100	—	Lehrkörper d. k. k. deutsch. Staats-Gymn. Olmütz dto. 16. XI. 1911, Z. 550.

Die beiden Leopold und Katharina Hamburger'schen Abiturientenstipendien im Betrage von je 128 K verlieh der Gemeinderat der kgl. Hauptstadt Olmütz über Vorschlag des k. k. Lehrkörpers laut Zuschrift vom 2. Dezember 1911, Z. 35034, dem Hörer der Rechte an der Universität in Prag, Johann Neumann, und dem Hörer der Philosophie an der Universität in Wien, Karl Senger; das Louis Hamburger'sche Abiturientenstipendium im Betrage von 64 K verlieh Herr Dr. Ludwig Hamburger, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien, dem Hörer der Rechte in Wien, Karl Hever.

2. Schülerlade des Lehrkörpers.

Laut Beschlusses des Lehrkörpers wurden im Schuljahre 1911/12 die Zinsen des Stammkapitales für die Zeit vom 1. Juli bis Ende Dezember 1911 im Betrage von 150.38 K, sowie eine Summe von 600 K dem Verein Schülerlade zur Verfügung überlassen.

Es ergibt sich demnach für das Schuljahr 1911/12 folgender Rechnungsabschluß:

Einnahmen:

1. Vermögen der früheren Schülerlade in der Olmützer Sparkasse sub T. 109/158 Nr. 34957)	K 7519.—
. Zinsenertragnis vom 1. Juli bis Ende Dezember 1911	„ 150.38
3. Zinsenertragnis vom 1. Jänner bis Ende Juni 1912	„ 143.37
Summe der Einnahmen	K 7812.75

Ausgaben:

Dem Verein Schülerlade überwiesen:	
1. Halbjahrszinsen	K 150.38
1. Einmaliger Betrag	„ 600.—
Summe der Ausgaben	K 750.38
daher beträgt der Vermögensstand am 1. Juli 1912	K 7062.37.

In allen Teilen geprüft und richtig befunden:

Rudolf Ruby, k. k. Professor.

Georg Scheck, k. k. Professor.

3. Verein Schülerlade.

Am Schlusse des abgelaufenen Vereinsjahres zählte der Verein 2 Ehrenmitglieder (die Herren: Hofrat Eduard Kučera und Regierungsrat Emil Seyß-Inquart), 8 Stifter (die Herren: Hofrat Eduard Kučera, Notar Richard Mader, Großindustrieller Franz May, Großindustrieller Friedrich May, Großhändler Franz Ottahal, Regierungsrat Emil Seyß-Inquart, Großindustrieller Karl Thonet und die löbliche Olmützer Sparkasse) und 244 ordentliche Mitglieder.

Leider verlor der Verein auch in diesem Jahre mehrere Mitglieder durch den Tod u. zw. die Herren: Dr. Sami Baderle, prakt. Arzt, Otto Hübl, Ehrenbürger von Olmütz, Eduard Immervoll, k. k. Bau-Oberkommissär, Franz John, Bäckermeister und Hausbesitzer, Franz Karger, k. k. Landesgerichtsrat in Wiesenberg, Dr. Johann Krump Holz, k. u. k. Marine-Oberstabsarzt, Raimund Nitsche sen., Metallwarenfabrikant, Albert Redlich, Privater, Adolf Ritzke, emer. k. k. Oberrevident, und kais. Rat Anton Sturm in Brünn.

Die Mittel zur Bestreitung der Auslagen schöpfte der Verein aus den regelmäßigen Beiträgen der Mitglieder und aus den Zuwendungen zahlreicher hochherziger Spender, welche den Verein teils durch Geldgeschenke, teils durch die Widmung von Schulbüchern für die Unterstützungsbibliothek, von Kleidern und Freitischen in seinen Bestrebungen unterstützten. Wie alljährlich ließen auch heuer die Herren k. u. k. Oberstabsarzt Dr. Alois Karschulin, Dr. Friedrich Langer, Dr. Richard Purschke und Dr. Josef Schön bedürftigen Schülern in uneigennütziger Weise ärztliche Hilfe zuteil werden. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß die verehrlichen Redaktionen des Mähr. Tagblattes, des Nordmährerblattes und der Neuen mährschles. Presse die Publikationen des Vereines kostenlos aufnahmen.

Die Unterstützungen der Schüler erstreckten sich auch heuer auf die leihweise Überlassung von Schulbüchern, auf die Gewährung von Kosttagen und auf die Zuwendung von Kleidern. Demgemäß wurden zu Beginn des Schuljahres 1911/12 110 Schülern im ganzen 736 Schulbücher leihweise überlassen, 20 Schüler erhielten 47 Kosttage per Woche zugewiesen und 38 Schüler wurden im Herbst 1911 mit Kleidungsstücken verschiedener Art bedacht. Einige Schüler wurden auch mit Zeichenrequisiten versorgt.

In der diesjährigen am 17. März l. J. abgehaltenen Hauptversammlung wurde der bisherige Ausschuß wiedergewählt und besteht sonach aus den Herren: k. k. Notar Richard Mader, Obmann; k. k. Gymnasialdirektor Adolf Daumann, Obmannstellvertreter; Professor Konrad Zelenka, erster Schriftführer; Advokat Dr. Ludwig Steiner, zweiter Schriftführer; Professor Dr. Ferdinand Černik, Säckelwart; Kaufmann Friedrich Galle, k. u. k. Oberstabsarzt Dr. Alois Karschulin, Stadtkassier Hans Mikula, Professor Albert Tschochner und Professor Franz Voit. Rechnungsprüfer die Herren: Professor Franz Ingrisich und Professor Rudolf Ruby.

Außerdem wurde infolge der Munifizienz des Großindustriellen Herrn Franz May mehreren Schülern Mittagkost verabreicht, einzelne Schüler durch Geldspenden (auch anlässlich der Ausflüge) unterstützt (400 K), Bücher für die Schülerlade angekauft (370 K) und zwei armen Schülern während des ganzen Jahres Kost und Quartier bezahlt. Ferner zahlte ein ungenannter Wohltäter zwei armen Schülern während des ganzen Schuljahres Kost und Quartier sowie 200 K für Beköstigung und sonstige Unterstützungen armer Schüler.

Kassabericht.

(Bis zum 31. Dezember 1911.)

I. Einnahmen.

A. Mitglieder.

a) Stifter:

Olmützer Sparkasse	100 K
Herr Franz Ottahal, Großkaufmann und Hausbesitzer	200 K

b) Beitragende Mitglieder:

Nebst den im Schulprogramme 1911 ausgewiesenen Mitgliedern haben pro 1911 ihre Beiträge gezahlt die P. T. Damen und Herren:

	K		K
Adolf Appel, k. k. Regierungsrat, Direktor-Stellvertreter der St.-B.-Dir. in Wien	3	Deseyve & Schinzel, Papier- handlung	3
† Dr. Sami Baderle, Arzt	3	Arthur Einaigl, k. k. Notar in Troppau	3
Siegmund Michael Back, kais. Rat Klemens Barchanek, k. k. Re- gierungsrat, em. k. k. Direktor der Oberrealschule in Olmütz, Kunstadt	3	Amalia Eisler, Hausbesitzerin	3
Karl Baum, Prokurist der Firma Hickl & Munk	3	Friedrich Fischel, Prokurist	3
Josef Bäuml, k. k. Gymn.-Pro- fessor in Graz	3	Martin Fischer, Obergeringieur	3
Leonhard Beer, Herrenkleider- Konfektionär	3	Dr. Heinrich Fleischmann, Ad- vokat in Hohenstadt	3
Siegmund Beer, Korbwaren-Er- zeuger	3	Siegmund Fleischer, kaiserl. Rat, Fabrikant	3
Alois Beck, Gutsverwalter in Gr.-Wisternitz	5	Dr. Eduard Frank, Professor und Direktor der mähr. Landes- anstalten (pro 1911 u. 1912)	10
Adolf Bernfeld, Buchhalter	3	Mauritz Fritscher, k. k. Landes- gerichtsrat (pro 1911 u. 1912)	13
Friedrich Binder, Edl. v. Hohen- streben, k. u. k. Oberstleutnant Dr. Josef von Bodó, Zahnarzt (pro 1910 und 1911)	5	Friedrich Galle, Kaufmann und Stadtverordneter	3
Johann Brauchbar, Handels- agentur	3	Dr. Edmund Geduldiger, k. u. k. Oberstabsarzt I. Kl.	5
Ignaz Briesz, Fabrikant	3	M. Gramisch, Glasfabriksver- walter in Gr.-Karlowitz	5
Buchdruckerei, Erste Olmützer Vereins-	3	Josef Groszmann, Kaufmann in Wagstadt, Österr. Schlesien	3
Heinrich Centner-Manner, k. u. k. Hauptmann in Teschen Johann Černý, Krankenkassa-Se- kretär	3	Ferdinand Haas, Likörerezeuger und Hausbesitzer	3
Hermann Demal, städt. Kassen- Kontrollor	3	Julius Haas, Malzfabrikant	3
Fanny Deutsch, Kanditenfabrik Julius Deutsch, Restaurateur	3	Viktor Hamburger, Malzfabrikant Johann Hausner, Kooperator in Gr.-Herrlitz, Österr.-Schlesien	10
	4	Adolf Heeg, Stadtrat	4
		Siegfried Herz, Kaufmann	3
		Gustav Hiecke, Oberlehrer in Paulowitz (pro 1911 u. 1912)	7
		Heinrich Himmel, k. u. k. Mili- tärverpflegsverwalter	3

	K		K
Dr. Moritz Hirsch, Advokat in Müglitz	3	Albert Müller, Fabrikant	3
Hermann Hochwald, Produktengeschäft in Müglitz	3	Hugo Nagy, k. k. Finanzrat	6
Dr. Max Hochwald, Advokat	3	Raimund Naswetter, Privater	3
Anton Höhlmann, Hoch- und Deutschmeister'scher Forstrat	6	Karl Neudörfel, Fürst Liechtenstein'scher Oberförster	3
Heinrich Husserl, Kaufmann	3	Dr. Viktor Neugebauer, em. k. u. k. Linienschiffsarzt	3
Leopold Husserl, Malzfabrikant	10	Raimund Nitsche, Metallwarenfabrik	4
Wilhelm Hutter, Bergingenieur	10	Stephan Nowotny, Kooperator bei St. Mauritz	5
Johann Hütter, k. k. Professor der Lehrerbildungsanstalt	3	Dr. Karl Ott, schles. Landtagsabgeordneter, Advokat und Bürgermeister in Oderberg	3
Dr. Friedrich Jesser, Bahninspektor der k. k. Staatsbahn-Direktion	3	Franz Ottahal, Großkaufmann und Hausbesitzer	10
Hubert Jesser, k. u. k. Major in Innsbruck	3	Adolf Ornstein, k. k. Bahnbetriebs-Vorstand	3
† Franz John, Bäckermeister und Hausbesitzer	10	Josef Papauschek, Spezereiwarenhandlung	3
Theodor Kadiera, Apotheker in Troppau	3	Dr. Fritz Poleschensky, k. k. Notar in Proßnitz	3
Dr. Alois Karschulin, k. u. k. Ober-Stabsarzt	5	Johann Portisch, Grundbesitzer in Liebendorf	3
Theodor Knaute, Bürgerschuldirektor und Landesschulratsmitglied	3	Dr. Karl Preiszler, k. k. Direktor der Handelsakademie	3
August Kornauth, Stadtrat	3	Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde	3
Franz Kosak, Restaurateur, Hotel Lauer	3	Otto Primavesi, Großindustrieller	20
Karl Kraus, k. k. Finanzrat	3	Robert Primavesi, Großindustrieller, R.- u. L.- Abgeordneter	3
Kreditbank, Olmützer	3	Dr. Richard Purschke, Arzt	304
Johann Krommer, Eisenhandlung	3	Anton Puszkailer, k. k. Notar in Strassnitz	3
Leopold Lachnik, Kaufmann	3	Eduard Raab, Dampfmühle	20
Franz Langer, Baumeister in Stadt Neugasse	3	Franz Josef Ramert, Apotheker in Brünn	3
Dr. Nathan Langer, Advokat	3	† Albert Redlich, Privatier	10
Stephan Langer, Schneidermeister (pro 1911 u. 1912)	6	Moritz Richter, Gutspächter in Gr.-Latein	3
Josef Lipsky, Pfarrer in Gr.-Ullersdorf	3	Josef Scharf, Ökonomie-Inspektor, Neuhof bei Olmütz	3
Dr. Josef Löblowitz, Arzt	3	Berta Schrötter, Gutsbesitzerwitwe in Wien	3
Karl Lorenz, f.-e. Konsistorialsekretär	10	Robert Senkowsky, k. k. Notar in Markt Haag, Nied.-Österr.	4
Viktor Mader, Baumeister	3	Emil Siegl, Fabrikant in Mähr.-Schönberg	3
Dr. Hermann Mikula, stud. philos.	3	Karl Slama, Kaplan in Mähr.-Trübau	5
Franz Mlčoch, Mag. Pharm., Drogist und Stadtverordneter	3		
Gabriel Morgenstern, Hanna-Malzfabrik	3		
Heinrich Mrasek, Baumeister in Stadt Neugasse	3		

	K		K
Dr. Rudolf Sommer, Professor, R.- u. L.-Abgeordneter	3	Karl Unzeitig, Sparkassen-Liqui- dator	3
Siegmund Sonnenschein, Zie- geleibesitzer in Stadt Neugasse	3	Rudolf Urban, k. k. Finanzrat . .	3
Wilhelm Spitzer, Molkereihaber	3	Dr. Franz Vinzl, städt. Beamter .	3
Dr. Ludwig Steiner, Advokat . .	3	Josef Vinzl, Beamter	3
Strobl & Mader, Tuchwaren- handlung	3	Volksrat, deutscher in Olmütz .	10
Emerich Székely de Doba, Bank- hauskassier (pro 1911 u. 1912)	6	Franz Vymětal, Schinkenexport und Wurstfabrik	3
Edmund Thannabaur, Direktor der Olmützer Sparkassa	3	Dr. Wenzel Wagner, k. k. Ama- nuensis	3
Dr. Emil Thausig, Kaufmann . .	3	Karl Walter, Schieferdeckermei- ster in Stadt Neugasse	3
Ed. Thausig & Co., Kurz- warengeschäft	3	Karl Wlaka jun., Stadtbaumeister	3
Dr. Oswald Theimer, k. k. Lan- desgerichtsrat und Stadtverord- neter (pro 1911 u. 1912)	6	Louise Weczerek, Zeitungs-Ex- pedition	3
Rudolf Thom, k. k. Major in Lemberg	5	Dr. Florian Weigel, k. k. Gymn- Direktor in Wien	3
Tischgesellschaft „Speckkam- mer“	3	Theodor Weinlich, Handelskom- missär	3
Paul Tropper, Apotheker	3	Dr. Hugo Wittenberg, Handels- kammersekretär	3
Unionbank, Böhmische	5	Hans Zbitek, Badeanstaltsbesitzer	3
		Otto Zweig, Fabrikant	4

B. Spenden.

Franz Schmidt, k. u. k. Militär-Rechnungs-Oberoffizial	5 K — h
Abiturient Leonhard Schindler	1 „ 60 „
K. k. priv. Österreichische Kreditanstalt für Handel und Gewerbe . .	20 „ — „
Richard Mader, k. k. Notar	10 „ — „
Ein Ungenannter	3 „ — „
Lehrkörper des k. k. deutschen Gymnasiums in Olmütz (anstatt eines Kranzes für den † Ferdinand Daumann in Wermsdorf)	26 „ — „
Franz Balzar, k. u. k. Major	2 „ — „
Ein Ungenannter	50 „ — „
Julius Siegel, Produktengeschäft in Müglitz	20 „ — „
„Schülerlade“ des Lehrkörpers des k. k. deutschen Staats-Gym- nasiums in Olmütz	150 „ 38 „
Ein Ungenannter	200 „ — „
† Hochwürdigster Herr Weihbischof Wilh. Blázek, Domdechant . .	20 „ — „
Ein Ungenannter	13 „ 80 „

Vereinsjahr 1912.

a) Mitgliederbeiträge der P. T. Damen und Herren:

	K		K
Ernst Adolph, Buchhändler . . .	5	Rudolf von Panzl, k. u. k. Oberst d. R. Wien	3
Anton Andorfer, k. u. k. Ver- pflsungsverwalter	10	Emanuel Pater, Handelsagentur † Fanni Patloch, Zahnarztsenwitwe und Hausbesitzerin	3
Josua Baderle, Produktenge- schäftsinhaber	3	Rudolf Prohaska, k. k. Gymn- Professor	3
Friedrich Binder, Edler v. Hohen- streben, k. u. k. Oberstleutnant .	5	Moritz Reiniger, isr. Religions- professor	3
Julius Brandmayer, k. k. Oberst- leutnant	3	Josef Rožek, k. k. Oberforst- kommissär	5
Dr. Gustav Bruckmann, Advokat	10	Albert Schaffer, Domvikar, Ex- hortator	10
Adolf Bürgl, Stadtkassier in Littau	5	Leopold Schmid, Theaterdirektor	3
Dr. Ferdinand Černík, k. k. Reli- gionsprofessor	3	Gottfried Schwarz, k. k. Tabak- Hauptverlag	3
Hermann Demal, städt. Kassen- kontrollor	3	Johann Seidler, Kohlenhandlung	5
Rudolf Freiherr von Eichhoff, Großgrundbesitzer in Roketnitz .	10	Julius Spitzer, k. k. Ober- revident der Staatsbahnen . . .	3
Julius Fiedler, Betriebsleiter, Stadt Neugasse	3	Franz Štourač, k. k. Schulrat, Gymnasialprofessor d. R.	3
Josef Hausner, Koop. in Gr.-Her- litz, Österr.-Schlesien	6	Edmund Thannabaur, Sparkassen- direktor	3
Franz Husty, Oberkontrollor der techn. Finanzkontrolle	5	Franz Tkany, k. k. Gymnasial- professor d. R. in Marienbad . .	3
Josef Kirchner, Pfarrer in Schwarzwasser bei Freiwaldau, Österr. Schlesien	5	Franz Voit, k. k. Gymnasial- professor	3
August Koberg, Optiker	3	Ignaz Weinberger, k. k. Gym- nasialprofessor d. R. in Nieder- Thalheim, Oberösterreich	3
Dr. Johann Kubiček, k. k. Univ- Professor	6	Otto Winter, Malzfabrikant . . .	10
Dr. Friedrich Langer, Arzt . . .	3	Konrad Zelenka, k. k. Gymnasial- professor	3
Dr. Siegmund Lewith, k. k. Ober- bezirksarzt	4	Theodor Zbitek, Privatbeamter a. D.	3
Hermann Lochs, k. k. Gymnasial- professor	3	Dr. Adolf Ziffer, Arzt	10
Hans Mikula, Stadtkassier . . .	3		
August Nezveda, k. k. Post- kontrollor	3		

b) Spenden.

Ortsgruppe Olmütz der deutschen Landeskommission für Kinder- schutz und Jugendfürsorge Mährens	81 K 80 h
Reinertragnis des Studentenkränzchens	253 " 40 "
Dr. Leopold Goldschmidt, Rabbiner in Proßnitz	4 " — "
Filiale der K. K. priv. Österr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe	10 " — "
Gemeinderat der kgl. Hauptstadt Olmütz	60 " — "
Schülerlade des Lehrkörpers	600 " — "
Frau Leopoldine Redlich, Private	10 " — "

Hochwürdigster Herr Dr. Josef Tittel, Domkapitular, k. k. Universitäts- professor, f.-e. Religionskommissär	20 K — h
Geschenk der II. Klasse	5 „ 80 „
Karl Ottahal, Ia. Klasse	5 „ — „

Die P. T. Mitglieder und Gönner erhalten zugleich mit dem Schulprogramme einen Erlagschein der k. k. Postsparkasse, den man gelegentlich benützen wolle; für die Mitglieder ist der Abschnitt des Erlagscheines ebenso wie der Ausweis im Programme eine Bestätigung über die gemachte Jahreszahlung.

Geschlossen am 24. Juni 1912.

Die k. k. Gymnasial-Direktion und die Verwaltung der Schülerlade fühlen sich verpflichtet, allen p. t. Wohltätern und Gönnern der Anstalt den aufrichtigsten und wärmsten Dank im Namen derselben und der beteiligten Schüler mit der Bitte auszusprechen, auch in Zukunft ihre werktätigen Sympathien dem deutschen Staatsgymnasium bewahren zu wollen.



Statistik der Schüler im Schuljahre 1911—1912.

i. Zahl.*	K L A S S E								Zu- sammen		
	I		II		III	IV	V	VI		VII	VIII
	a	b	a	b							
Zu Ende 1910/11	42 ¹		24 ¹	24 ²	35 ⁶	38 ³	39	28	26	33	289 ² ₁₅
Zu Anfang 1911/12	34	33	43		50	38	36	35	25	25	319
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	2		1	—	1	—	—	—	4
Im ganz. also aufgenomm. Darunter:	34	33	45		51	38	37	35	25	25	323
Neu aufgenommen u. zw.:											
aufgestiegen	32	32	3		1	2	5	—	6	—	81
Repetenten	—	—	—		—	1	1	—	—	—	2
Wieder aufgenommen u. z. aufgestiegen	—	—	39		48	33	29	32	19	25	225
Repetenten	2	1	3		2	2	2	3	—	—	15
Während des Schuljahres ausgetreten	2	4	6		2	1	1	—	3	—	19
Schülerzahl zu Ende 1911/12	32	29	39		49	37	36	35	22	25	304
Darunter:											
Öffentliche Schüler	28	27	34		44	31	32	35	22	25	278
Privatisten	—	—	1		1	—	1	—	—	—	3
Privatistinnen	4	2	4		4	6	3	—	—	—	23
2. Geburtsort (Vaterland).											
Olmütz	8	7	7		12 ²	7 ²	8	11	2	4	66 ⁴
Mähren außer Olmütz	17 ²	14 ¹	20 ¹		23 ¹	16 ²	12 ²	19	14	17	152 ² ₃
Schlesien	2	1 ¹	0 ¹		2	2 ¹	4	—	—	2	13 ³
Böhmen	—	1	2 ²		1	1	3	1	1	—	10 ²
Ober- u. Niederösterreich Steiermark	1 ²	2	4		1	2 ¹	2	3	—	1	16 ² ₃
Galizien	—	1	0 ¹		1 ¹	1 ¹	—	—	—	—	3 ²
Bukowina	—	—	—		3	1	1	—	2	—	9
Kärnten	—	—	—		—	—	1	1	1	1	4
Krain	—	—	—		1	—	1	—	—	—	2
Tirol	—	—	—		0 ¹	1	—	—	—	—	1
Küstenland	—	—	—		—	—	0 ¹	—	—	—	0 ¹
Herzegowina	—	—	—		—	—	—	—	1	—	1
Deutsches Reich	—	—	—		—	—	0 ¹	—	—	—	0 ¹
Summe	28 ⁴	27 ²	34 ¹		44 ⁴	31 ⁶	32 ¹	35	22	25	278 ³ ₂₃
3. Muttersprache.											
Deutsch	26 ⁴	26 ²	32 ¹		44 ¹	30 ⁶	31 ³	34	22	24	269 ² ₂₃
Čecho-slavisch	2	1	2		—	1	1	1	—	1	9
Polnisch	—	—	—		—	—	0 ¹	—	—	—	0 ¹
Summe	28 ⁴	27 ²	34 ¹		44 ¹	31 ⁶	32 ³	35	22	25	278 ³ ₂₃
4. Religionsbekenntnis.											
Katholisch des lat. Rit.	23 ¹	23 ²	27 ¹		35 ¹	25 ⁵	25 ¹	33	18	15	224 ³ ₁₀
Altkatholisch	1	—	—		—	—	—	—	—	—	1
EvangelischAugsb.Konf. Israelitisch	0 ¹	1	2 ¹		3 ¹	1	1	—	—	—	8 ⁵
Summe	4 ²	3	5 ²		6 ¹	5 ³	6 ²	2	4	10	45 ¹⁰ ₀
Summe	28 ⁴	27 ²	34 ¹		44 ¹	31 ⁶	32 ³	35	22	25	278 ³ ₂₃
5. Lebensalter.											
10 Jahre	1	4	—		—	—	—	—	—	—	5
11 "	11 ¹	8 ²	1		—	—	—	—	—	—	20 ⁵
12 "	13 ³	13	18 ¹		2	—	—	—	—	—	46 ³
13 "	—	2	10 ¹		20	—	—	—	—	—	32 ¹ ₂
14 "	3	—	2 ²		14 ¹	12 ²	2 ¹	—	—	—	33 ² ₈
15 "	—	—	2		6	10 ³	7	2	—	—	27 ³

* Die kleinen Ziffern rechts oben gelten den Privatisten, rechts unten den Privatistinnen.

	K L A S S E									Zu- sammen
	I		II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
	a	b								
16 Jahre	—	—	1	2	4 ₁	17	14	1	—	39 ₁
17 "	—	—	—	—	5	3 ₃	9	9	4	30 ₃
18 "	—	—	—	—	—	1	6	7	9	23
19 "	—	—	—	—	—	2	3	2	9	16
20 "	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4
21 "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
22 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	28 ₄	27 ₂	34 ₁	44 ₁	31 ₆	32 ₃	35	22	25	278 ₂₃ ³
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.										
Ortsangehörige	12 ₄	11 ₂	19 ₄	24 ₄	18 ₅	16 ₃	21	13	12	146 ₃₂
Auswärtige	16	16	15 ¹	20 ¹	13 ₁	16 ¹	14	9	13	132 ₁ ³
Summe	28 ₄	27 ₂	34 ₁	44 ₁	31 ₆	32 ₃	35	22	25	278 ₂₃ ³
7. Klassifikation.										
a) Zu Ende des Schuljahres 1911/12: Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bzw. haben die oberste Klasse beendet):										
vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	5	7	6	12	10	3	11	3	5	62
geeignet (m. gut. Erfolg)	21	19	27	27	20	23	20	16	19	192
im allgemeinen geeignet	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	1	—	1	2	1	4	1	—	—	10
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	—	1	—	1	—	2	2	2	—	8
Nicht klassifiziert wurden	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3
Außerordentl. Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	28	27	34	44	31	32	35	22	25	278*
b) Nachtrag zum Schuljahre 1910/11:										
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	—	1	3	4	—	—	8
Entsprohen haben	—	—	—	—	1	3	4	—	—	8
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	1	—	—	0 ₁	—	—	—	—	—	1 ₁
Entsprohen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	1	—	—	0 ₁	—	—	—	—	—	1 ₁
Darnach ist das Endergebnis für 1910/11: Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bzw. haben die oberste Klasse beendet):										
vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	5 ₃	8 ₁	9 ₂	8 ₂	6 ₁	10	—	7	7	60 ₃
geeignet (mit gut. Erfolg)	33	12 ¹	13	21 ₃	27 ₂	27	22	19	26	200 ₅ ¹
im allgemeinen geeignet	0 ¹	1	—	—	1	—	—	—	—	2 ¹
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)	3	3	2	6	4	2	6	—	—	26
Ungeprüft blieben	1	—	—	0 ₁	—	—	—	—	—	1 ₁
Summe	42 ₃	24 ₁	24 ₂	35 ₆	38 ₃	39	28	26	33	289 ₁₅ ²

* Die Klassifikation der Privatisten wird 1912/13 ausgewiesen werden.

8. Geldleistungen der Schüler.	K L A S S E								Zu- sammen	
	I		II	III	IV	V	VI	VII		VIII
	a	b								
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:										
im 1. Semester . . .	13 ₄	8 ₃	16 ₁	15 ₃	13 ₃	16 ₂	10	10	9	110 ₁₆ ³
im 2. Semester . . .	10 ₁	6	15 ₁	15 ₃	15 ₃	14 ₁	10	9	12	106 ₉ ³
Zur Hälfte waren befreit:										
im 1. Semester . . .	—	—	—	—	0 ₁	—	1	—	—	1 ₁
im 2. Semester . . .	—	—	—	—	0 ₁	—	1	—	—	1 ₁
Ganz befreit waren:										
im 1. Semester . . .	16	21	25 ₃	31 ₁	18 ₂	17 ₁	24	13	16	181 ₇
im 2. Semester . . .	18 ₃	21 ₂	19 ₃	29 ₁	16 ₂	18 ₂	24	13	13	171 ₁₃
Das Schulgeld betrug im ganzen:										
im 1. Semester . . . K	510	330	540	570	495	570	315	300	270	3900
im 2. Semester . . . K	330	180	510	570	555	480	315	270	360	3570
Zusammen K	840	510	1050	1140	1050	1050	630	570	630	7470
Die Aufnahme- taxen K	134.40	134.40	12.60	4.20	12.60	25.20	—	25.20	—	348.60
Die Lehrmittelbeiträge betragen K	66	64	94	102	76	74	70	50	50	646
Die Taxen für Zeugnis- duplikate betragen . K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Summe K	200.40	198.40	106.60	106.20	88.60	99.20	70	75.20	50	1018.60
9. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen.										
Böhmische Sprache:										
I. Kurs { ^a _b	14	19 ₁	—	—	—	1	—	—	—	34 ₁
II. "	—	—	18 ₁	18	3	—	—	—	—	39 ₁
III. "	—	—	1	12	8	8	4	—	—	33
Freihandzeichn.: II.* "	—	—	—	21	9	—	—	—	—	30
III. "	—	—	—	—	—	4	8	2	2	16
Stenographie: I. Kurs	—	—	—	—	23	16	5	2	—	46
II. "	—	—	—	—	—	6	6	3	1	16
Gesang: I. "	12	7	10	10	2	—	—	—	—	41
II. "	—	—	—	—	—	5	11	7	2	25
10. Stipendien.										
Anzahl der Stipendisten	—	1	4	9	3	7	10	4	9	47
Gesamtbetrag der Stipendien K	—	16.40	538	1186.30	415	933	1506.30	770.30	1213.38	6579.18

** In der I. u. II. Klasse obligat.

Alphabetisches Namensverzeichnis der Schüler.

Ort und Land ihrer Geburt.

Die Namen der Vorzugsschüler sind durch fette Lettern, jene der ausgetretenen Schüler durch Sternchen gekennzeichnet. Das Kronland Mähren ist nicht besonders erwähnt.

I. a Klasse.

1. Balcarek Ferdinand, Kremsier. 2. Bibus Wilhelm, Olmütz. 3. Broch Hans, Olmütz. 4. **Emler Paul**, Olmütz. 5. Fritscher Erich, Mähr.-Ostrau. 6. Gröger Maximilian, Salisfeld, Schlesien. 7. Heeg Erich, Olmütz. 8. Herzka Friedrich, Mähr.-Aussee. 9. Hörner Bruno, Jägerndorf, Schlesien. 10. Hrozny Edler von Bojemil Josef, Wien, Nied.-Öst. 11. Hubalek Alfons, Mähr.-Schönberg. 12. Kořalka Leopold, Nebotein. 13. **Leyerer Josef**, Austerlitz. 14. **Lochs Hermann**, Olmütz. 15. **Malovany Eduard**, Stefanau. 16. Müller Julius, Wachtl. 17. **Niemetz Josef**, Braunseifen. 18.* Ochmann Rudolf, Neustift. 19. Ottahal Karl, Olmütz. 20. Paulitschke Ludwig, Olmütz. 21. Pfitzner Leopold, Tischnowitz. 22. Prachtl Ernst, Powel. 23.* Rotter Albin, Krakau, Galizien. 24. Sallinger Franz, Hombok. 25. Schmied Theodor, Wachtl. 26. Schwab Franz, Prerau. 27. Spacek Johann, Dürnholz. 28. Tauber Friedrich, Lundenberg. 29. Vlček Leópolod, Olmütz. 30. Zweig Rudolf, Olmütz. Privatistinnen: 31. Beer Friederike, Göding. 32. Lange Irma, Gießhübl. 33. Petertil Helene, Wien, Nied.-Öst. 34. Stuks Lisa, Griefßkirchen, Ober-Öst.

I. b Klasse.

1. Adolph Rudolf, Znaim. 2. **Beier Franz**, Ribnik. 3. **Binko Otto**, Krakau, Galizien. 4. Graf Chorinsky Leopold, Skalička. 5. Endl Leo, Olmütz. 6. Gröger Alois, Troppau, Schlesien. 7. Größl Franz, Grafendorf, Nied.-Öst. 8. Grün Erich, Olmütz. 9. Hohl Josef, Prerau. 10. **Karmasin Franz**, Olmütz. 11. Kukula Rudolf, Müglitz. 12. Ludwig Rudolf, Bleich. 13. Lunda Ignaz, Stadt Neugasse. 14.* Majdan Alexander, Prerau. 15.* Majdan Josef, Prerau. 16. **Munk Robert**, Königsfeld. 17. **v. Naumann Friedrich**, Wien, Nied.-Österr. 18. Niessner Stephan, Hodolein. 19. Pollak Walter, Olmütz. 20. Preissler Berthold, Graz, Steiermark. 21. Rösner Johann, Sternberg. 22. Šabata Johann, Hohenmaut, Böhmen. 23. Sanetnik Wilhelm, Littau. 24. **Schreiber Julius**, Powel. 25. Schwach Walter, Olmütz. 26. Steffan Richard, Markt Törnau. 27.* Stonn Richard, Reitendorf. 28. Stratil Franz, Nimlau. 29. **Tesarek Erwin**, Olmütz. 30. Weinstein Artur, Olmütz. Privatistinnen: 31. Klamt Margarete, Neutitschein. 32. Maresch Felizitas, Troppau, Schlesien. 33. Štika Felizitas, Bielitz, Schlesien.

II. Klasse.

1. V. Balthazar Leopold, Wien, Niederösterreich. 2. Balzar Franz, Brünn. 3. Barwig Alois, Olmütz. 4. Baumgärtner Alexander, Angern, Niederösterreich. 5. Brier Karl, Wien, Niederösterreich. 6.* Bunjek Franz, Mähr.-Ostrau. 7. **Fargasch**

Rudolf, Witkowitz. 8. Halama Ignaz, Bleich. 9. Hebling Wilhelm, Krakau, Galizien. 10.* Heinz Josef, Salzergut. 11. Husty Lambert, Brünn. 12. Hutter Wilhelm, Groß-Waltersdorf. 13. Kaufmann Paul, Olmütz. 14. Korkisch Johann, Müglitz. 15. Kovarcz Emil, Großpriesen, Böhmen. 16.* Kraus Norbert, Hodolein. 17. **Kwiech Rudolf**, Znaim. 18. **Laus Karl**, Brünn. 19. Lužny Leopold, Neugasse. 20. **Mauler Maximilian**, M.-Schönberg. 21. Mayer Bruno, Olmütz. 22. Noczil Karl, Stadt Neugasse. 23. Philipp Franz, Rudelzau. 24. **Pohl Walter**, Neugasse. 25.* Prachtl Ludwig, Powel. 26. Richter Otto, Olmütz. 27.* Riedl Josef, Olmütz. 28. Röder Josef, Haslicht. 29. Rössner Franz, Groß-Waltersdorf. 30. Schenk Franz, Neustift. 31. Schmidt von Bergenhold Ernst, Olmütz. 32. Siegl Ernst, Müglitz. 33. Singer Kurt, Reichenberg, Böhmen. 34.* Stratil Rudolf, Nimlau. 35. **Tegel Josef**, Neustift. 36. Tobias Mauritz, Nimlau. 37. Topol Alois, Olmütz. 38. Waniek Otto, Stadt Neugasse. 39. Wastl Hermann, Amstetten, Niederösterreich. 40. Winter Robert, Olmütz. 41. Eichhoff Karl, Freiherr von, Graz, Steiermark (Privatist). Privatistinnen: 42. Brandner Alice, Edle von Wolfszahn, Pisek, Böhmen. 43. Fried Berta, Holleschau. 44. Schilling Gabriele, Wiese, Schlesien. 45. Singer Gertrude, Reichenberg, Böhmen

III. Klasse.

1. **Beer Hans**, Olmütz. 2. **Bittner Zdenko**, Kunewald. 3. Fröhlich Wilhelm, Hohenstadt. 4. Gebauer Oswald, Altzechsdorf, Schlesien. 5. Hickl Otto, Olmütz. 6.* Hromada Albert, Leitmeritz, Böhmen. 7. Hrubetz Johann, Hodolein. 8. **Jesser Wolfgang**, Villach, Kärnten. 9. Kafka Karl, Hodolein. 10. Kanicky Ernst, Olmütz. 11. Klemm Walter, Olmütz. 12. **Knapp Karl**, Würbenthal, Schlesien. 13. Kraus Friedrich, Iglau. 14. Kretschmer Leopold, Sternberg. 15. Kubiček Eduard, Olmütz. 16. Kunstfeld Edmund, Oberschwägersdorf. 17. **Lauer Heinrich**, Stanislau, Galizien. 18. **Lautner Ottokar**, Stadt Neugasse. 19. Mader Karl, Greinergasse. 20. Mandler Leo, Tobitschau. 21. Maryško Franz, Olmütz. 22. Mennel Klemens, Kumrowitz. 23. Molitor Anton, Olmütz. 24. **Mück Josef**, Giebau. 25. **Nowak Franz**, Wien, Niederösterreich. 26. Paravicini Theodor, Stadt Neugasse. 27. Pasquali Erwin, Edler von Farrawall, Olmütz. 28. **Pohl Franz**, Müglitz. 29. Pokoj Gottlieb, Hodolein. 30. **Preißler Erwin**, Graz, Steiermark. 31. Primavesi Otto, Olmütz. 32. Raab Franz, Neustift. 33. Regenermel Afred, Eger, Böhmen. 34. Rössner Hugo, Groß-Waltersdorf. 35. Schmidt Johann, Olmütz. 36. Schuster Eugen, Lemberg, Galizien. 37. Stěpanek Josef, Plumenau. 38. Štrawa Wilhelm, Olmütz. 39. Szekely de Doba Alexander, Olmütz. 40. Tesaf Ignaz, Lobzow, Galizien. 41. Trenkler Franz, Olmütz. 42. **Vaclavek Franz**, Neustift. 43. Wanke Franz, Unt.-Stefanau. 44. Zimmermann Johann, Sternberg. 45. **Zips Maximilian**, Bautsch. 46.* Eckhart Franz, Wien, Nied.-Österreich. (Privatist). 47. Freiherr von Eichhoff Josef, Graz, Steiermark. (Privatist). Privatistinnen: 48. Brandner Ilse, Edle von Wolfszahn, Triest. 49. Haas Lili, Olmütz. 50. Hauer Eva, Powel. 51. Jenik Hanna, Olmütz.

IV. Klasse.

1. **Bernfeld Hans**, Olmütz. 2. Brandmayer Julius, Kolomea, Galizien. 3. **Emler Karl**, Olmütz. 4. Filzmayer Karl, Gießhübel. 5.* Fränkel Otto, Andersdorf. 6. **Grünfeld Robert**, Wien, Niederösterreich. 7. Haas Johann, Olmütz. 8. Hebling Rudolf, Laibach, Krain. 9. Himmel Ernst, Brünn. 10. **Hornik Theodor**, Olmütz. 11. Husserl Jaques, Brünn. 12. Janik Erwin, Klein-Mohrau. 13. **Kraus Rudolf**, Iglau. 14. **Křenek Theodor**, Olmütz. 15. **Leiter Franz**, Merotein. 16. **Lischka Franz**, Grügau. 17. Mader Rudolf, Olmütz. 18. Meixner Johann, Nebotein. 19. Novotny Miloslav, Böhmisch-Trübau, Böhmen. 20. Pietron Alois, Olmütz. 21. Poledniček Arnold, Braunseifen.

22. Pospischil Heinrich, Dollein. 23. Roller Josef, Meedl. 24. Schenk Erich, Lichte-
werden, Schlesien. 25. Schidek Theobald, Raase, Schlesien. 26. Schindler Josef,
Nebotein. 27. Schnirch Ludwig, Bautsch. 28. v. **Schramm Julius**, Wels, Oberöster-
reich. 29. **Tammel Ernst**, Deutsch-Eisenberg. 30. Wiktorin Norbert, Graz, Steier-
mark. 31. Wovesny Franz, Kunowitz. 32. Wymetal Franz, Brünn. Privatistinen:
33. Brauchbar Elsa, Bistritz a/Hostein. 34. Goldschmid Stella, Misslitz. 35. Grün
Martha, Olmütz. 36. Kullil Helene, Olmütz. 37. Wastl Helene, Wien, Niederösterreich.
38. Zohner Isolde, Hennersdorf, Schlesien.

V. Klasse.

1. Bögner Theodor, Olmütz. 2. Bruckmann Erwin, Olmütz. 3.* Centner-Manner
Viktor, Brünn. 4. Frank Paul, Olmütz. 5. Gramisch Emil, Groß-Karlowitz. 6. Heger
Josef, Neueigen. 7. Hever Leonhard, Nebotein. 8. Höhlmann Karl, Hrabin, Schle-
sien. 9. Hutter Klemens, Groß-Waltersdorf. 10. Jesser Eckhard, St. Martin bei
Villach, Kärnten. 11. Kadiera Franz, Hodolein. 12. Konečný Robert, Amstetten,
Niederösterreich. 13. Kubiček Augustin, Olmütz. 14. Kutzer Heinrich, Smichow,
Böhmen. 15. **Langer Julius**, Pürkau. 16. **Neudörfel Karl**, Adamstal. 17. **Opravil**
Josef, Jedl. 18. Peschek Friedrich, Brünn. 19. Proksch Franz, Olmütz. 20. Prosch
Kajetan, Hullein. 21. Raab Adolf, Schnobolin. 22. Raab Stanislaus, Olmütz. 23. Riesner
Iwan, Wöllsdorf, Böhmen. 24. Rožek Bruno, Wiznitz, Bukowina. 25. Ruß Franz, Grün,
Böhmen. 26. Schwarz Johann, Wien, Niederösterreich. 27. Schwertner Ritter von
Schwertburg Felix, Przemysl, Galizien. 28. Sonnenschein Ernst, Olmütz. 29. Spitzer
Artur, Olmütz. 30. Teichmann Friedrich, Friedeberg, Schlesien. 31. Wolf Artur,
Wessiedel, Schlesien. 32. Wolf Josef, Wessiedel, Schlesien. 33. Ziffer Karl, Prerau.
34. Potulicki Graf Michael, Bonikow bei Kosten, Posen. (Privatist). Privatistinnen:
35. Andorfer Emilie, Görz, Küstenland. 36. Fanta Nelly, Göding. 37. Teichner
Ilona, Witkowitz.

VI. Klasse.

1. **Ambros Ferdinand**, Olmütz. 2. Binder Alfons, Edler von Hohenstreben,
Theresienstadt, Böhmen. 3. Brand Josef, Olmütz. 4. Buchta Josef, Stadt Neugasse.
5. Bürgl Ewald, Littau. 6. Cäsar Josef, Rippau. 7. Fiedler Julius, Stadlau, Nieder-
österreich. 8. Fillak Anton, Schnobolin. 9. **Gödel Franz**, Olmütz. 10. Görisch
Viktor, Sternberg. 11. Hrbek Leo, Bedihoscht. 12. **Husty Franz**, Groß-Pawlowitz.
13. **Jansa Viktor, R. v.**, Czernowitz, Bukowina. 14. Jüngling Gustav, Greifendorf.
15. Kempny Heinrich, Nezenitz. 16. **Kidery Johann**, Olmütz. 17. König Karl, Olmütz.
18. **Konstandt Ernst**, Wien, Niederösterreich. 19. Kraus Rudolf, Paulowitz. 20. Kullil
Otto, Olmütz. 21. Malisch Hugo, Stadt Neugasse. 22. **May Albert**, Hatschein. 23. Pič
Alois, Citov. 24. **Plischke Wilhelm**, Frankstadt. 25. Rotter Josef, Friedland. 26. Schmidt
Karl, Olmütz. 27. Schnaubelt Josef, Wien, Niederösterreich. 28. Siemel Ludwig,
Olmütz. 29. **Stöckelle Gustav**, Znaim. 30. **Thannabaur Norbert**, Olmütz. 31. Thim
Ernst, Olmütz. 32. Thom Erich, Kremsier. 33. Tomasi Oskar, Olmütz. 34. Waschke
Johann, Paulowitz. 35. **Zimmer Johann**, Drömsdorf.

VII. Klasse.

1.* Aberle Leo, Wachtl. 2. **Adler Erwin**, Oderfurt. 3. Andorfer Božo, Mostar,
Herzegowina. 4. Appel Johann, Landeck, Tirol. 5. Balcarek Eugen, Busau. 6. Beran
Leo, Eisenberg. 7. Čurda Franz, Kenty, Galizien. 8. Fried Josef, Holleschau.
9. Geduldiger Josef, Lemberg, Galizien. 10. Hickl Otto, Brünn. 11.* Köllner Franz,
Neutitschein. 12.* Konrad Kamillo, Przewalk. 13. Kraus Viktor, Iglau. 14. Mader

Leo, Fulnek. 15. Markus Ignaz, Olmütz. 16. Marschowsky Karl, Mähr.-Neustadt. 17. **Meisel Emanuel**, Prerau. 18. Meisel Karl, Prerau. 19. Nezweda August, Olmütz. 20. Rožek Johann, Wiznitz, Bukowina. 21. Saukel Johann, Arnsdorf. 22. Schmiedl Erwin, Straßnitz. 23. Sohr Hermann, Schönwald. 24. **Veith Franz**, Grulich, Böhmen. 25. Zemsky Viktor, Mähr.-Neustadt.

VIII. Klasse.

1. Chlebus Karl, Teschen, Schlesien. 2. Exner Alexander, Wien, Niederösterreich. 3. Frank Max, Olmütz. 4. Grätzer Walter, Olmütz. 5. Hirsch Paul, Müglitz. 6. Hochwald Hermann, Müglitz. 7. Höhlmann Albert, Hrabín, Schlesien. 8. **Klenner August**, Olmütz. 9. Krobot Stephan, Neugasse. 10. Kunerth Alois, Sternberg. 11. Lewith Georg, Littau. 12. Matschak Eduard, Nimlau. 13. **May Franz**, Hatschein. 14. **May Leo**, Hatschein. 15. Mikulik Franz, Olmütz. 16. Morgenstern Franz, Prerau. 17. **Nepustil Johann**, Wachtl. 18. **Ornstein Max**, Petersdorf. 19. Pjajko Johann, Znaim. 20. Portisch Johann, Triebendorf. 21. Rožek Robert, Wiznitz, Bukowina. 22. Schwarz Augustin, Epperswagen. 23. Schwarzmantel Wilhelm, Wessely. 24. Trausel Rudolf, Rohatetz. 25. Weinlich Theodor, Prerau.

B. Inneres der Schule. Unterricht.

1. Obligate Fächer.

Da der Lehrplan nach den bestehenden hohen Verordnungen zur Durchführung gelangte, so sind im folgenden bloß die Lektüre, der Memorierstoff, der Stoff der schriftlichen Übersetzungen (im Obergymnasium) aus den klassischen Sprachen, der deutsche Lesestoff der Oberklassen sowie die Themen für die deutschen Aufsätze im Obergymnasium und für die Redeübungen ausgewiesen.

Lateinische Sprache.

a) Schullektüre.

- III. Klasse:** Gollings Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus mit einem Anhang (Lesestücke aus Cicero): a) Cornelius Nepos: I. Miltiades, II. Themistocles, III. Aristides, VI. Epaminondas. b) Curtius Rufus: I, II, IV, V, IX. c) Cicero: A I, II. C V, XXII.
- IV. Klasse:** Caesar, bell. Gall. (ed. Prammer): I, IV, V, 1—23. VI, 9—28. VII, 68—90.
- V. Klasse:** Caesar, bell. Gall. (ed. Prammer): VII, 1—31; Ovid. (ed. Golling): Memorialverse zur Einübung des Hexameters 1—9, 12; Metam: 3, 12, 15, 17, 21, 25; Memorialverse zur Einübung des elegischen Distichons 1, 3, 5, 12; Fast. 1, 2, 5, 7, 9, 13, 14, 16; Trist. 2. — Livius (ed. Golling): I, 6, 3—4; 7, 1—3; 9—13; 24—26. XXI (mit einigen Abstrichen).
- VI. Klasse:** Sallust (ed. Prammer): bell. Catil; Cicero (ed. Nohl): in Catil I; Vergil (ed. Golling): Aen. I, 1—222, 364—572; II, 1—249; III, 61—106, 477—588; IV, 1—49, 263—342; V, 107—202; VI, 1—141, 375—810. Ecl. I. Georg. II, 136—176.
- VII. Klasse:** Cicero (ed. Nohl): in Verrem IV; pro Murena; Vergil (nach der vollständigen Zählung mit den Kürzungen der Gollingschen Ausgabe): Aen. III, 124—191; IV, 1—295, 555—666; V, 42—113; VI, 637—892; VII, 147—285; VIII, 454—519; IX, 176—458; X, 439—509; XI, 597—835; XII, 791—952. Briefe des Jüngeren Plinius (ed. Kukula): I, 1, 9, 13; II, 6, 8; III, 7, 16; VI, 15, 16; VII, 3, 17; VIII, 16; IX, 33; ad Traianum, 29 sq., 96 sq.
- VIII. Klasse:** Tacitus (ed. Müller): Germania 1—27; Annal. I, IV, 1—13. Horaz (ed. Huemer): carm. I, 1, 3, 4, 6, 11, 14, 15, 22, 32, 37; II, 2, 3, 6, 13, 14, 15, 16, 18, 20; III, 1—6, 8, 21, 23, 25, 30; IV, 3, 7, 9; Epod. 2., Sat. I, 1, 6, 9; II, 6.

b) Memorierstoff.

- I. Klasse:** Einzelne Gedächtnisverse und Sprüche.
- II. Klasse:** Eine Auswahl von Gedächtnisversen und Sprüchen.
- III. Klasse:** Nach Gollings Chrestomathie: Corn. Nepos: Milt. I, Them. I, Epam. III; Rufus: IV, c. 1, V c. 3 u. 4; Cicero A, I a; A, V (teilweise).
- IV. Klasse:** Caesar, bell. Gall. I, 1, 36; VI, 14; VII, 77 (letzter Abschnitt).
- V. Klasse:** Ovid: Memorialverse zur Einübung des Hexameters, 1, 2, 5—7; Metam. 3, 1—24; 17, 27—40; Memorialverse zur Einübung des elegischen Distichons, 3, 5, 12; Fast. 7, 13. — Livius: I, 9, 1—5; XXI, 43—44.
- VI. Klasse:** Vergil Aen. I, 1—11; IV, 28—43; 295—338; VI, 712—721.

- VII. Klasse: Cicero in Verrem IV, § 82—83; § 106—107; pro Murena § 22. Vergil (ed Golling), Aen. IV, 28—43; VI, 758—764; IX, 228—240; 285—287.
VIII. Klasse: Hor. carm. I, 1, 29—36; 3, 36—40; 11, 22, 1—8; II, 14, 1—12; III, 1, 16—24; 4, 64—68; IV, 9, 24—28, 45—52.

c) Schriftliche Übersetzungen aus der lateinischen Sprache.

- V. Klasse: I. Sem.: Ovid, ars amat. II, 25—37. — II. Sem.: Liv. II, 33, 5—9 (Anfang).
VI. Klasse: I. Sem.: Sall. bell. Jug. c. 74. — II. Sem.: Vergil, Aen. V, 222—243.
VII. Klasse: I. Sem.: Cicero, de offic. III, 99—100. — II. Sem.: Vergil, Aen. V, 623—640.
VIII. Klasse: I. Sem.: Tac. Ann. II, 45. — II. Sem.: Hor. carm. IV, 15.

d) Privatlektüre der einzelnen Schüler.

- V. Klasse: Frank Paul: Hirt. d. b. Gall. VIII, 1—23; Ovid. Metam. XIV, 581—608; Cornel. Nep.: Hannibal; Eutropius, Breviar. I—IV. — Langer Julius: Eutropius, Breviar. I—IV; Livius XXII, 1—10. — Neudörfel Karl: Eutropius, Breviar. I—V. — Sonnenschein Ernst: Hirt. d. b. Gall. VIII; Ovid. Metam. XIV, 581—608; Livius, XXVI, 18, 19, 1—9. — Spitzer Artur: Ovid. Metam. I, 253—415; Ars amat. II, 21—22, 25—40, 43—54, 57—76, 79—96. — Teichmann Friedrich: Ovid. Metam. IV, 615—662; XIV, 581—608; Trist. I, 4.
VI. Klasse: Ambros Ferdinand: Ovid, Metam. 10, 23; Trist. 9; Verg. 4. Ecl.; Georg. II, 2; Aen. III, 1—60; Corn. Nepos, Cimon. — Gödel Franz: Sall. bell. Jug. c. 1—5, 31, 85. Verg. Aen. IV, 50—262, V, 1—106, VI, 142—225. — Husty Franz: Sall. bell. Jug. c. 1—14; Verg. Aen. III, 1—60, 107—475, 589—618. — v. Jansa Viktor: Verg. 4. Ecl. Georg. III, 1, 2. — Kidery Johann: Verg. Georg. IV, 3, 4. — Konstandt Ernst: Cic. in Catil. IV; Verg. 4, Ecl. Georg. II, 2. — Kullil Otto: Verg. Ecl. 4, 5. — Malisch Hugo: Cic. in Catil. IV. — May Albert: Ovid, Metam. 9, 10. Sall. bell. Jug. c. 1—4, 17—19, 41—42, 77—79. Verg. Ecl. 4, 5. Georg. I, Einleitung. Cornelius Nepos, Hannibal. — Plischke Wilhelm: Ciceros Briefe (ed. Kornitzer), 1—5. Verg. Georg. II, 1, 2. — Thannabaur Robert: Sall. bell. Jug. c. 1—14. Verg. Aen. II, 250—804. — Zimmer Hans: Verg. Georg. lib. II, III.
VII. Klasse: Adler Erwin: Vergil, Aen. III; Catull (Auswahl von Jurenka). — Balcarek Eugen: Livius XXVI. — Fried Josef: Cicero, in Catil. III und IV. — Meisel Emanuel: Cicero in Catil. IV. — Nezveda August: Livius XXVI. — Rožek Johann: Cicero, Tusc. disp. II; Vergil, Aen. V. — Veith Franz: Catull, Tibull (Auswahl von Jurenka). — Zemsky Viktor: Catull (Auswahl von Jurenka).
VIII. Klasse: Grätzer Walter: Hor. carm. I, 2, 12, 18, 26, 38; IV, 5, 8, 12, 15; carmen saeculare. — Klenner August: Cicero, pro Archia poeta.

Griechische Sprache.

a) Schullektüre.

- V. Klasse: Xenophon (ed. Schenkl): Anab. I, II, III, VII, VIII, X; Kyrup. VIII. — Homer (ed. Christ): Ilias, I, II.
VI. Klasse: Homer (ed. Christ): Ilias, VI, VII, XVI, XVII, XVIII, XXII. Herodot (ed. Holder): IX, 1—106. Plutarch (ed. Simon): Aristides, VIII—XXII.

- VII. Klasse: Homer (ed. Christ): Odyssee, I, 1—95, V, VI, XIV, XVIII, XIX, XXI.
Demosthenes (ed. Wotke): Olynth. I; Rede über den Frieden. Plato
(ed. Christ): Apologie.
- VIII. Klasse: Plato (ed. Christ): Apologie, Kriton, Euthyphron. Sophokles, Antigone.
Homer (ed. Christ): Odyssee, XIX, XXIII.

b) Memorierstoff.

III. u. IV. Klasse: Inhaltreiche Sätze.

- V. Klasse: Xenophon ed. Schenkl, Anab. I, 1—5, III, 3—4, 6—7, 45—49, VII,
1—6. Homer (ed. Christ): Ilias, I, 1—100, 218, 234—244, 362—363,
527—530; II, 87—94, 204—205.
- VI. Klasse: Homer, Ilias, VI, 405—432, 440—465. Plutarch, Aristides, XVI, 2.
- VII. Klasse: Homer (ed. Christ): Od. I 1—10, V, 51—54, 184—186, 394—398, VI,
180—185, 188, 189, XIV, 83, 84, 228, XVIII, 15—24, 130, XIX, 13, 328,
360, XXI, 406—410. Demosthenes: Olynth. I, § 1, 5, 11, 23; Rede über
den Frieden § 12. Plato Apologie c. 3. 33.
- VIII. Klasse: Plato (ed. Christ): Apol. I (bis ῥήτορ), XXIV (bis νόμους); Kriton
XII (ἢ οὐτως εἰ σοφός . . bis τὴν πατρίδα;). Sophokles, Antig.
1—48, 100—133, 332—341, 781—800.

c) Schriftliche Übersetzungen aus der griechischen Sprache.

- V. Klasse: I. Sem.: Xenoph. Anab. I, 9, 7—11 (Mitte). — VII, 1, 19—22. II. Sem.:
Xenoph. Hell. II, 2, 10—14. Homer, Ilias, III, 448—461.
- VI. Klasse: I. Sem. Hom. Ilias, V, 753—764. Hom. Ilias, X, 299—313. II. Sem.:
Hom. Ilias, IX, 672—687. Hom. Ilias, XIV, 41—48, 52—56.
- VII. Klasse: I. Sem.: Hom. Odys. IV, 306—324. — Hom. Odys. XII, 201—221.
Quint. Smyrn. Posthomer. III, 766—783. — II. Sem.: Hom. Odys. VIII,
62—80. Demosth. Olynth. III, 4, 5. Plato, Phaedon, c. III (von
τῆ προτεράῃ ἡμέρᾳ bis . . λοιπομένην).
- VIII. Klasse: I. Sem.: Plato, Phaedon c. 1 (mit einer Kürzung). Plato, Symp. c. 35
(von Στρατεία ἡμῶν an). Plato. Theaet. c. 8 (ζινδινεύεις μέντοι
. . . Ναι). II. Sem.: Aristoteles, Ἀθηναίων πολιτεία, c. 6—7 (teil-
weise). Sophokles, Oed. rex, 924—944. Homer, Odys. XXI, 57—84.

d) Privatlektüre der einzelnen Schüler.

- VI. Klasse: Ambros Ferdinand: Herodot, VIII, 40—42, 49—55, 57, 69, 70, 74—76,
78—89, 107, 121. — Gödel Franz: Hom. II. XIX. — Hrbek Leo:
Xenoph. Memor. I, 1, 1—20; 2, 1—18; 49—55, 62—64. I. 4. — Husty
Franz: Hom. II. X. Plut. Arist. I—VII. — Kidery Johann: Hom. II.
XXIV. — Konstandt Ernst: Plut. Arist. I—VII. — Kullil Otto:
Herodot, VIII, 70—96. — May Albert: Xenoph. Memor. I, 1, 1—20;
2, 1—18; 49—55; 62—64. I. 4. II. 1, 21—34. I. 3. III. 5. —
Plischke Wilhelm: Hom. II. X. Plut. Arist. I—VII. — Thannabaur
Norbert: Plut. Arist. I—VII. — Zimmer Johann: Hom. II. X. Plut.
Arist. I—VII.
- VII. Klasse: Adler Erwin: Aeschyl. Pers., Sophokl. Aias. — Appel Johann: Hom.
Od. IV. — Balcarek Eugen: Hom. Od. XI. — Beran Leo: Hom. Od.
XXII. — Fried Josef: Hom. Od. IV, XXII. Meisel Emanuel: Hom. Od.
XXIII. — Meisel Karl: Hom. Od. XXII, XXIII, XXIV. — Rožek Johann:

Isokrat. Panegyrr. — Saukel Johann: Arrian. Anab. II., Isokr. Panegyrr. —
Sohr Hermann: Arrian. Anab. II. — Veith Franz: Auswahl aus grie-
chischen Lyrikern, Euripides, Kyklops, Hom. Od. XXII.

VIII. Klasse: Chlebus Karl, Frank Max, Hirsch Paul, Klenner August, Mikulik Franz,
Morgenstern Franz, Nepustil Johann: Plato, Laches.

Deutsche Sprache.

a) Lesestoff im Obergymnasium.

- V. Klasse: Nach dem Lesebuch von Bauer-Jelinek-Streinz, V. Band: a) Auswahl aus dem Nibelungenliede, der Gudrun, dem höfischen Epos, Proben aus dem Minnegesang und der Spruchdichtung mit besonderer Berücksichtigung Walthers von der Vogelweide und aus den Volksliedern des 14. und 15. Jahrhunderts. b) Auswahl aus den Balladen, Romanzen und poetischen Erzählungen; Proben aus moderner Prosa.
- VI. Klasse: Nach dem Lesebuche von Jelinek-Pollak-Streinz, VI. Band: Proben aus der Dichtung des 16. und 17. Jahrhunderts. Klopstock, Wieland, Lessing, Herder. — Sturm und Drang. Goethe und Schiller bis 1794. — Proben aus Meisterwerken der Weltliteratur. — Lessing: „Minna von Barnhelm“; Schiller: „Die Räuber“; Shakespeare: „Jul. Caesar.“ — Kontrollierte Privatlektüre: Goethe: „Götz von Berlichingen“; Otto Ernst: „Arbeit und Freude.“ (Ausw. v. Prof. J. Martin.)
- VII. Klasse: Nach dem Lesebuch von Jelinek-Pollak-Streinz, VII. Band: Goethe und Schiller (1794—1805), Zeitgenossen der Klassiker, Romantik, Heinrich von Kleist, Goethe (1805—1832), Schwäbische Dichter, Nachzügler der Romantik, Österreichische Dichter mit besonderer Rücksicht auf Grillparzer; Proben nach dem Lesebuche. Ferner Goethe: „Hermann und Dorothea“, „Iphigenie“; Schiller: „Wallenstein“; Grillparzer: „König Ottokars Glück und Ende“. Kontrollierte Privatlektüre: Schiller: „Jungfrau von Orleans“, „Tell“, „Maria Stuart“; Goethe: „Tasso“; Grillparzer: „Ahnfrau“, „Das goldene Vließ“ und Sudermann: „Frau Sorge“.
- VIII. Klasse: Nach dem Lesebuche von Lampel, VIII. Band (Auswahl). Ferner Goethe: „Hermann und Dorothea“; „Faust“ I. Lessing: „Laokoon“. — Grillparzer: „König Ottokar“. — Kontrollierte Privatlektüre: Kleist: „Die Hermannschlacht“; Grillparzer: „Das goldene Vließ“; Hebbel: „Agnes Bernauer“.

b) Themen

zu den deutschen Aufsätzen im Obergymnasium.

V. Klasse.

Hausarbeiten.

1. Die Entstehung der Familiennamen. — 2. Öffentliche Kunstdenkmäler in Olmütz. — 3. Die erste Begegnung zwischen Siegfried und Kriemhilde. — 4. Schicksal eines Schiffbrüchigen (nach Chamisso's „Salas y Gomez“.)

Schularbeiten.

1. Mein Studienort. — 2. Vaterland und Fremde. — 3. Arten des Heldentums. — 4. Eigentümlichkeiten der Ballade. — 5. Beschreibung des Kupferstiches „Hieronymus im Gehäus“. — 6. Humoristisches vom Spielplatze.

VI. Klasse.

Hausarbeiten.

1. Herbststimmung im Stadtpark. — 2. a) Über Klopstocks nationale Dichtung. b) Gedankengang der zweiten Rede Philos. (Zur freien Wahl.) — 3. Wirkung durch Gegensätze in Lessings „Minna von Barnhelm“. — 4. Der Lebensgang eines bedeutenden Mannes. (Nach Goethes Gedicht „Mahomets Gesang“.)

Schularbeiten.

1. a) Welche Vorteile bietet uns das gesellige Leben? b) Was treibt den Menschen in die Ferne? — 2. a) Was für mich das Wort „Bildung“ bedeutet. b) Ein Heller erzählt seine Lebensschicksale. — 3. Stumme Zeugen der Geschichte. — 4. Der Aufbau des dritten Aktes in Shakespeares „Julius Cäsar“. — 5. a) Einiges über meine Lektüre. b) „Nur allein der Mensch — Vermag das Unmögliche: — Er kann dem Augenblick — Dauer verleihen“. (Goethe.) — 6. „— Wen sehnsüchtiger Drang nach den Wundern der Fremde hinaustrieb, — Lernt in der Fremde — wie bald! — innigstes Heimatsgefühl“. (Em. Geibel.)

VII. Klasse.

Hausarbeiten.

1. Lebensweisheit in Goethes „Hermann und Dorothea“. — 2. Lebensbilder in Schillers „Glocke“. — 3. Das Wunderbare in Schillers „Jungfrau von Orleans“. — 4. Meine Ansicht über die Möglichkeit des Weltfriedens.

Schularbeiten.

1. Die Arten des Humors. Mit besonderer Rücksicht auf Goethes „Hermann und Dorothea“. — 2. Schillers Gedicht „Die Ideale“. — 3. Gräfin Terzky und Wallenstein. Nach „Wallensteins Tod“, I., 7. — 4. Gedanken über Bildung. — 5. Beschreibung des Holzschnittes. „Der Tod als Freund“. — 6. Vaterländisches in Grillparzers Lyrik.

VIII. Klasse.

Hausarbeiten.

1. „— Ich tadle nicht gern, was immer dem Menschen — Für unschädliche Triebe die gute Mutter Natur gab“. (Goethe, „Hermann und Dorothea“.) — 2. a) Der Einfluß des „Laokoon“ auf Goethes „Hermann und Dorothea“. b) Was verdanken wir unseren Klassikern? (Zur freien Wahl.) — 3. Faustmotive in Goethes Gedichten: „Adler und Taube“ und „Prometheus“.

Schularbeiten.

1. a) Die wichtigsten Örtlichkeiten in Goethes „Hermann und Dorothea“. b) Die französische Revolution bei Goethe („Hermann und Dorothea“) und Schiller („Glocke“.) — 2. a) Quellen der Bildung. b) „Wer nicht die Körner säet, Dem wachsen nicht die Ähren, — Und wer die Saat nicht mähet, — Wovon will er sich nähren?“ (Rückert.) — 3. Wie kommen die Ideen und Forderungen der Romantiker in ihren Dichtungen zum Ausdruck? — 4. a) „Der niemals Ehrfurcht empfunden hat, wird sie auch niemals erwecken“. (Ebner-Eschenbach.) — b) „Für das Können gibt es nur einen Beweis: Das Tun“. (Ebner-Eschenbach.) — 5. „Nehmet den heiligen Ernst mit hinaus; denn der Ernst, der heilige, macht allein das Leben zur Ewigkeit“. (Goethe.)

c) Themen

zu den Redeübungen der VII. und VIII. Klasse.

VII. Klasse.

1. **Adler Erwin:** Die Entwicklung des griechischen Dramas.
2. **Andorfer Božo:** Aus dalmatinischen Städten.
3. **Appel Hans:** Die Entwicklung des Eisenbahnwesens.
4. **Balcarek Eugen:** Halm, Hebbel und Ibsen im Dienste der Frauenbewegung.
5. **Beran Leo:** Sittliche Forderungen in Popperts „Helmut Harringa“.
6. **Čurda Franz:** Olmütz in der Hussitenzeit. Nach Will. Müllers Roman „Um Sprache und Glauben“.
7. **Fried Josef:** Über Mark Twain.
8. **Geduldiger Josef:** 1. Sitten und Gebräuche in Bosnien und der Herzegowina.
2. Aus der Geschichte des Klosters Hradisch.
9. **Hickl Otto:** Olmütz im Jahre 1848.
10. **Kraus Viktor:** Meine Ferienwanderung durchs Riesengebirge.
11. **Mader Leo:** Das Zeitalter des Rokoko. Nach Bartsch „Vom sterbenden Rokoko“.
12. **Markus Ignaz:** Michael Kohlhaas. Nach der Erzählung von H. von Kleist.
13. **Meisel Emanuel:** Sprachmischung in der Olmützer Umgangssprache.
14. **Meisel Karl:** 1. Öffentliche Kunstdenkmäler in Olmütz. 2. Heines Urteile über die Romantiker.
15. **Nezweda August:** Zu Rad durch Nieder-, Oberösterreich, Bayern, Tirol und Steiermark.
16. **Rožek Johann:** Nordtirol. Land und Leute.
17. **Saukel Johann:** Faschings- und Osterbräuche in Nordmähren.
18. **Schmiedl Erwin:** Das deutsche Studentenlied.
19. **Sohr Hermann:** Festbräuche in meiner Heimat.
20. **Veith Franz:** 1. Lyrisches in Schillers „Braut von Messina“. 2. Über Schundliteratur.
21. **Zemsky Viktor:** Gotische Baukunst in Olmütz. (Mit Handzeichnungen.)

VIII. Klasse.

1. **Chlebus Karl:** „Das deutsche Leid“ von Rud. Hans Bartsch.
2. **Exner Alexander:** Die politische Dichtung in Deutschland und Österreich im 19. Jahrhundert.
3. **Frank Max:** Über die Philosophie Nietzsches.
4. **Grätzer Walter:** 1. „In hundert Jahren“. („Der Königstrust“ von Ludw. Bauer.)
2. Die Fünfzigjährigen. (Schnitzler, Dreyer, Schlaf, Fulda, Hauptmann.)
5. **Hirsch Paul:** „Das weite Land“ von Schnitzler.
6. **Hochwald Hermann:** „Gudrun“ von Ernst Hart.
7. **Höhlmann Albert:** Das Automobil und seine Entwicklung.
8. **Klenner August:** Berühmte Frauen in der Literaturgeschichte der klassischen und romantischen Zeit.
9. **Krobot Stephan:** Volksaberglaube.
10. **Kunerth Alois:** Das deutsche Theater im 19. Jahrhundert.
11. **Lewith Georg:** Der Mensch der Pfahlbauzeit.
12. **Matschak Eduard:** Das Wiener Lied.
13. **May Franz:** Meine Ferienreise nach Norwegen. (Mit Lichtbildern.)
14. **May Leo:** Meine Ferienreise nach Spitzbergen. (Mit Lichtbildern.)
15. **Mikulik Franz:** Stimmungsbilder an der March.
16. **Morgenstern Franz:** Über die Photographie in Farben.

17. **Nepustil Johann:** Das elektrische Fernsehen.
18. **Ornstein Max:** Meine Bergfahrt in den Hohen Tauern.
19. **Portisch Johann:** Das Wandern ein Erziehungsmittel.
20. **Božek Robert:** Über das moderne Beleuchtungswesen.
21. **Schwarz August:** Major Schill und seine Zeit.
22. **Schwarzmantel Wilhelm:** Andreas Hofer.
23. **Trausel Rudolf:** Schloß und Parkanlagen von Eisgrub in Mähren. (Mit Lichtbildern.)
24. **Weinlich Theodor:** Über Handel und Industrie in Bosnien und der Herzegowina.

Stundenübersicht der obligaten Lehrgegenstände.*

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Unterrichtssprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	3	19
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—	
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Physik und Chemie	—	—	2	3	—	—	4	I.Sem. 3 II.Sem. 4	12 (13)
Philos. Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichnen	3	3	—	—	—	—	—	—	6
Schreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Summe	27	27	27	27	28	28	28	27 (28)	219 (220)

* Der neue Normallehrplan gelangte im Schuljahre 1911/12 in der I.—VII. Kl. zur Durchführung; Freihandzeichnen ist seit dem Schuljahre 1910/11, mit der I. Kl. beginnend, obligat.

2. Bedingt obligate und nicht obligate Fächer.

Evangelischer Religionsunterricht.

(Gemeinschaftlich mit den Realschülern).

I. Abteilung (1.—3. Klasse): 2 St. 6₃ Schüler. Bibelkunde des alten und neuen Testaments; dazu wichtige Abschnitte der Bibel gelesen und erklärt. Schwierigere Kirchenlieder besprochen und gelernt.

II. Abteilung (4.—8. Klasse): 1 St. 2 Schüler. Protestantische Pflichtenlehre, II. Teil. Allgemeine Religionsgeschichte. Glaubenslehre: Lehre von Gott und dem Menschen. Dazu passende Bibelstellen erklärt und gelernt.

Mosaischer Religionsunterricht. 6 St. 45₁₀ Schüler.

I. Abteilung (1. und 2. Klasse): 2 St. 12₄ Schüler. Pentateuch, Geographie Palästinas, Josua, Richter, Ruth, nach Wolf, I. und II. Heft.

II. Abteilung (3. und 4. Klasse): 2 St. 11₄ Schüler. 1. und 2. Buch Samuel, 1. und 2. Buch der Könige, Daniel, Esra, Nehemia; nach Wolf, II., III. und IV. Heft.

III. Abteilung (5. und 6. Klasse): 1 St. 8₂ Schüler. Geschichte der Juden von Judäa unter der Herrschaft Alexanders des Großen bis zum Abschlusse des Talmud; nach Wolf, IV. Heft.

IV. Abteilung (7. und 8. Klasse): 1 St. 14 Schüler. Geschichte der Juden und ihrer Literatur in Spanien und Portugal; nach Kayserling.

In allen vier Abteilungen: Bekanntmachung mit der Liturgie, Sittenlehre, sowie Übersetzen aus dem Hebräischen.

Die gebräuchlichsten Segenssprüche, Tefilloh für Wochentage, Sabbat, Neumond, die drei nationalgeschichtlichen Feste, Neujahr und Versöhnungstag, Kedschoh, Owinu malkenu, Olenu, Kaddisch.

Ausgewählte Stellen aus dem Pentateuch, I. und II. Buch Samuel, Jesaia, Jeremia, Ezechiel, Hosea, Amos, Micha, Habakuk, Zacharia, Maleachi, Psalmen, Sprüche Salomos, Hiob, Chronik I., Kohelet, Sprüche der Väter.

Böhmische Sprache. 12 St. 125₂ Schüler.

I. Kurs: 2 Abteilungen zu je 3 St. Abt. a) 34₁ Schüler; Abt. b) 39₁ Schüler; **Grammatik:** Einführung in die Formenlehre aller Redeteile; Deklination der regelmäßigen und der wichtigsten unregelmäßigen Substantiva, des Adjektivs einer und dreier Endungen, die gebräuchlichsten Formen des prädikativen und possessiven Adjektivs, der Adverbia; die Komparation der Adjektiva, der Nominat. singl. und plur. des Personal- und Possessivpronomens; die Grund- und Ordnungszahlen bis 100; Konjugation von „býti“, regelmäßige Konjugation der Verba im Infinitiv, Indikativ praes. und perf. activi und die wichtigsten Präpositionen. **Lektüre:** Lesen und Memorieren inhaltlich zusammenhängender Texte, insbesondere aus dem Bereiche des täglichen Lebens. Erste Versuche im Sprechen und Schreiben. Nach dem Lehrgange der böhm. Sprache von Charvát I. T. **Schriftliche Arbeiten:** Vom Dezember angefangen alle 4 Wochen eine Schularbeit.

II. Kurs: 3 St. 33₁ Schüler. **Grammatik:** Nach Wiederholung des früher durchgenommenen Lehrstoffes, besonders des possessiven Adjektivs und der Komparation, das Pronomen, das Numerale, das Verbum im Aktivum und Passivum samt der quantitativen Bedeutung des Verbuns in Grundzügen, Zusammenfassung der bis jetzt auf Grund der Lektüre gewonnenen Kenntnisse aus der Syntax. **Lektüre:** Lesen einfacher, dann schwierigerer Prosastücke und leichterere Gedichte; Über-

setzungen aus dem Deutschen ins Böhmisches; Vermehrung des bereits gewonnenen, auf das tägliche Leben bezugnehmenden Wortschatzes unter Aneignung der gebräuchlichsten Wendungen und Phrasen, Memorierübungen. Nach dem Lehrgange der böhm. Sprache von Charvát I. und II. T. **Schriftliche Arbeiten:** Alle 4 Wochen eine Schularbeit.

III. Kurs: 3 St. 19 Schüler. **Grammatik:** Wiederholung und Vervollständigung des früher durchgenommenen Lehrstoffes. Unregelmäßige und defektive Verba, Deklination der Fremdwörter. Das Wichtigste aus der Syntax: Kasuslehre, Präpositionen, Satzverbindung, Satzgefüge, direkte und indirekte Rede, Transgressive. **Lektüre** wie im II. Kurse, jedoch mit gesteigerten Anforderungen; weitere Pflege von Übersetzungen; Memorierübungen. Pflege der böhmischen Konversation. **Literaturgeschichte:** Die wichtigsten Repräsentanten besonders der modernen böhmischen Literatur. Nach dem Lehrgange der böhm. Sprache von Charvát II. T. und Charvát und Ouředníček III. T. **Schriftliche Arbeiten:** Von 3 Wochen zu 3 Wochen abwechselnd eine Haus- und eine Schularbeit.

Freihandzeichnen. 4 St. 46 Schüler.

II. Kurs*: 30 Schüler. Zeichnen nach schwierigen naturalistischen und modernen Ornamenten. Silhouettenstudien nach pflanzlichen Motiven. Nach einigen kurzen Erklärungen der perspektivischen Erscheinungen sowie der Beleuchtungs-Effekte und dem Studium derselben an geometrischen Grundformen wurde zur Darstellung einfacher Naturgegenstände übergegangen. Die Darstellung geschah in Bleistift-, Kreide- oder Aquarellmanier.

III. Kurs: 16 Schüler. Fortsetzung des Zeichnens und Malens nach kleinen Gruppen aus dem Leben (Stilleben). Malen nach Vögeln und Blumen. Erklärung der Gestaltung des menschlichen Kopfes und Übungen im Kopfzeichnen nach Reliefabgüssen, Masken und Büsten.

Stenographie. 4 St. 62 Schüler.

I. Kurs: 2 St. 46 Schüler. IV.—VII. Klasse. Wortbildungs- und Wortkürzungslehre (nach Emil Kramsalls Lehrbuch der Stenographie für Mittelschulen) unter sorgfältigster Pflege einer kalligraphischen und richtigen Schreibweise. Schreib- und Leseübungen.

II. Kurs: 2 St. 16 Schüler. V.—VIII. Klasse. Die Satzkürzungslehre und ihre Anwendung als Stamm-, Form- und gemischte Kürzung (nach Emil Kramsalls Lehrbuch der Stenographie für Mittelschulen). Schnellschriftliche Diktate bis zu 80 Worten in der Minute und Übungen im Lesen von Lesestücken mit gekürzter Schrift.

Gesang. 4 St. 66 Schüler.

I. Kurs: Knabenchor. 2 St. 41 Schüler. Das Wichtigste aus der allgemeinen Musiklehre, die Grundbegriffe der Gesangs- und Vortragslehre. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse wurden an Übungen gefestigt und bei mehrstimmigen Liedern angewendet.

II. Kurs: Männerchor. 2 St. 25 Schüler. Der Stoff des I. Kurses wurde entsprechend erweitert und der 4stimmige Männerchor besonders gepflegt.

* In der I. und II. Klasse obligat.

Reifeprüfungen.

Schuljahr 1910/1911.

Die mündlichen Reifeprüfungen im Sommertermine 1911 wurden unter dem Vorsitze des k. k. Gymnasialdirektors Herrn Stanislaus Schüller aus Brünn am 12., 13., 14. und 15. Juli abgehalten. Gemeldet hatten sich die 33 öffentlichen Schüler der VIII. Klasse, 2 Externisten und ein zur Ergänzungs-Reifeprüfung zugelassener Realschulabsolvent. Hiebei erhielten 9 öffentliche Schüler und der Realschulabsolvent ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 24 öffentliche Schüler und 1 Externist wurden für reif erklärt, 1 Externist trat vor der Prüfung zurück.

Zur Reifeprüfung im Herbsttermine 1911 wurde der Externist, der im Sommertermine zurückgetreten war, zugelassen.

Die schriftliche Prüfung aus Latein fand am 25. September statt (die Noten der schriftl. Reifeprüfung des erwähnten Externisten aus Deutsch und Griechisch vom Sommertermine 1911 behielten für den Herbsttermin ihre Gültigkeit).

Das Thema lautete: Tacitus, Ann. II. c. 71—73 bis . . . Alexandri fatis adaequarent (Der Tod des Germanicus).

Die mündliche Reifeprüfung wurde am 28. September unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors abgehalten. Hiebei wurde der Externist auf 1 Jahr reprobiert.

Verzeichnis der Approbierten.

Die Namen derjenigen Abiturienten, die ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung erwarben, sind durch fette Lettern hervorgehoben.

Post-Nr.	Name	Ort	Land	Jahr	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
		der Geburt			
1	Bernat Josef	Liebental	Mähren	1890	der Theologie
2	Broser Othmar	Lemberg	Galizien	1893	der Jurisprudenz
3	Čechak Karl	Brzesko	"	1890	der Theologie
4	Černý Richard	Olmütz	Mähren	1892	dem Bahnwesen
5	Fiedler Friedrich	Müglitz	"	1892	der Medizin
6	Fischer Emil	Olmütz	"	1892	der Medizin
7	Fleischmann Heinrich	Hohenstadt	"	1892	der Jurisprudenz
8	Hever Karl	Stadt Liebau	"	1892	der Jurisprudenz

Post-Nr.	Name	Ort	Land	Jahr	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
		der Geburt			
9	Hirsch Ernst	Müglitz	"	1892	der Medizin
10	Hütter Johann	Wien	Nieder- Österreich	1892	der Technik
11	Husserl Johann	Olmütz	Mähren	1891	der Philosophie
12	Kammer Josef	Grosse	Schlesien	1891	der Landwirt- schaft
13	Kloß Hermann	Troppau	"	1893	der Jurisprudenz
14	Kux Johann	Littau	Mähren	1892	der Medizin
15	Mayer Adolf	Neustift	"	1890	dem Bahnwesen
16	Meitner Julius	Majetein	"	1893	dem Handel
17	Neumann Johann	Sternberg	"	1892	der Jurisprudenz
18	Patzak Johann	Meedl	"	1890	der Landwirt- schaft
19	Placheta Hugo	Olmütz	"	1892	der Beamten- laufbahn
20	Ritzke Hugo	Krakau	Galizien	1892	dem Militär
21	Ružička Franz	Neustift	Mähren	1891	dem Bahnwesen
22	Schenk Josef	Gr.-Waltersdorf	"	1890	der Theologie
23	Schindler Leonhard	Nebotein	"	1891	der Medizin
24	Schlesinger Emil	Neupest	Ungarn	1893	der Jurisprudenz
25	Scholz Johann	Saubsdorf	Schlesien	1891	der Jurisprudenz
26	Senger Karl	Schibitz	"	1893	der Philosophie
27	Sigmund Paul	Liebental	"	1892	dem Militär

Post-Nr.	N a m e	Or t	Land	Jahr	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
		der Geburt			
28	Skřebsky Maximilian	Holitz	Mähren	1892	der Philosophie
29	Sturm Walter	Königgrätz	Böhmen	1891	der Jurisprudenz
30	Trausel Viktor	Rohatetz	Mähren	1892	der Technik
31	Tropper Rudolf	Schmiedsau	"	1890	der Landwirt- schaft
32	Weis Josef	Giebau	"	1891	der Medizin
33	Ziffer Oskar	Prerau	"	1893	der Jurisprudenz
34	Groag Heinrich	Olmütz	"	1893	der Jurisprudenz
35	Mandl Simon	Nemet- Keresztur	Ungarn	1867	der Theologie

Schuljahr 1911/12.

Im Sommertermine 1912 meldeten sich zur Ablegung der Reifeprüfung 24 öffentliche Schüler der VIII. Klasse und ein Externist, der mit Min.-Erl. vom 22. Jänner 1912, Z. 253/11 (L.-Sch.-R. Erl. vom 2. Februar 1912, Z. 3067) zur realgymnasialen Reifeprüfung nach den Bestimmungen der Min.-Verordnung vom 12. November 1910, Z. 48077, Min.-Ver.-Bl. Nr. 51, zugelassen wurde.

Die schriftlichen Reifeprüfungen wurden auf Grund des Erl. des k. k. mähr. L.-Sch.-R. vom 31. Mai 1912, Z. 15422, am 12., 13. u. 14. Juni 1912 abgehalten. Die Aufgaben lauteten:

1. Aus der deutschen Sprache:

- a) „Ein edler Mensch kann einem engen Kreis
Nicht seine Bildung danken; Vaterland
Und Welt muß auf ihn wirken.“ (Goethe, Tasso).

b) Unsere Verkehrsmittel einst und jetzt. — c) „Reisen führt zur Vaterlandskunde und Vaterlandskunde in Österreich unfehlbar zur Vaterlandsliebe“. (Fr. Stelzhamer).

Für das erste Thema entschieden sich 4, für das zweite 14 und für das dritte 7 Kandidaten.

2. Aus der lateinischen Sprache: Tacitus, Ann. XI, c. 24

3. Aus der griechischen Sprache: Hom. Hymnen, VII, 1—37 (Gefangennahme des Dionysos durch tyrrhenische Seeräuber).

4. Aus der französischen Sprache (für den Externisten): Ma saison favorite.

Die mündlichen Reifeprüfungen werden unter dem Vorsitze des k. k. Gymnasialdirektors, Regierungsrates Herrn Julius Wisnar aus Znaim am 6., 8. und 9. Juli stattfinden, das Ergebnis wird im Berichte über das nächste Schuljahr bekannt gegeben werden.

Religiöse Übungen.

Das Schuljahr wurde mit einem feierlichen Hochamte eröffnet und ebenso geschlossen. Im Laufe desselben wohnten die katholischen Schüler an Sonn- und Feiertagen der Exhorte und der hl. Messe, letzterer auch am Allerseelentage bei. Dreimal empfingen die katholischen Schüler das heil. Sakrament der Buße und des Altars, und zwar am 23. und 24. Oktober 1911, 1. und 2. April, 1. und 2. Juli 1912. In der Zeit vom 31. März bis 2. April fanden die österlichen Rekolektionen unter der Leitung des hochw. Herrn Religionsprofessors, Konsistorial-Rates Dr. Ferd. Černik in Olmütz statt.

Am 1. Juni d. J. empfingen 24 Schüler der Anstalt in der Domkirche das hl. Sakrament der Firmung durch Se. Eminenz Kardinal Dr. Franz Salesius Bauer und den hochwürdigsten Herrn Weihbischof Dr. Karl Wisnar.

Ferner nahmen die katholischen Schüler unter Führung des gesamten in Paradeuniform erschienenen Lehrkörpers an der Fronleichnamsprozession (6. Juni) teil.

Während der religiösen Übungen, bei denen die Mitglieder des Lehrkörpers die entsprechende Aufsicht führten, beobachteten die Schüler eine durchaus würdige Haltung.

Die Schüler der evangelischen und mosaischen Konfession besuchten regelmäßig den von ihrer Kultusgemeinde veranstalteten Gottesdienst.

Für die Schüler mosaischer Konfession fand jeden zweiten Sabbat nachmittags ein Jugendgottesdienst, am 4. Oktober anlässlich des Namensfestes Sr. Majestät ein Festgottesdienst und am 19. November anlässlich des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth ein Gedächtnisgottesdienst statt. An den Festtagen nahmen dieselben um 10 Uhr an dem allgemeinen Gottesdienste teil.

Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Jugendspiele wurden wöchentlich zweimal in der Zeit von 5—7 Uhr nachmittags abgehalten. Die Leitung derselben lag in den Händen des Turnlehrers Karl Neugebauer. Die Beaufsichtigung führte Herr Gymnasiallehrer Dr. Fr. Palecziska.

Als Spielplatz diente der kleine Exerzierplatz (Enveloppe), der von der k. u. k. Militärbehörde in entgegenkommendster Weise der Anstalt für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wurde. Die Anstalt ist der genannten Behörde umsomehr zu Dank verpflichtet, als ihr mit dieser Bewilligung ein Spielfeld gegeben ist, das neben seiner bedeutenden Größe und günstigen Lage auch noch alle anderen guten Eigenschaften eines Spielplatzes besitzt. Dazu kommt noch, daß das k. u. k. Platzkommando der Anstalt unmittelbar auf dem Spielplatze — in der k. u. k. Hufbeschlagschule — einen Raum frei gegeben hat, in welchem die Spielgeräte aufbewahrt werden können. So war es möglich, daß die Schüler sich gleich auf dem Spielplatze versammeln konnten und daß die verfügbare Spielzeit nicht durch einen umständlichen Gerätetransport gekürzt wurde.

Unter den geübten Spielen erfreuten sich deutscher Schlagball, Tamburinball, Faustball und Fußball der größten Beliebtheit. Fußball trat im Betriebe immer mehr zurück und machte dem deutschen Schlagball Platz, der von allen Klassen mit großer Lust und großem Geschick gespielt wurde.

Die Schüler waren wie in früheren Jahren bei Durchbrechung der Klassenverbände in Spielabteilungen gruppiert. Die Spielabteilungen waren mit gewissen Rechten (wie: Aufnahme und Ausscheidung von Mitspielern — Wahl des Spieles u. s. w.) ausgestattet, welche Maßnahme sich auf das vorteilhafteste bewährte. Das Inventar der Spielgeräte erfuhr auch in diesem Jahre eine Bereicherung, so daß die Schüler bei Auswahl der Spiele nicht durch Gerätemangel behindert wurden.

Die Schüler brachten, wie zu beobachten war, viel Spieleifer und Spielfreudigkeit mit, so daß zur Spielzeit das Spielfeld ein prächtiges Bild frischer, froher Jugendlust bot und daneben auch bewies, daß das Jugendspiel an der Anstalt die sorgsamste Pflege findet.

Wie in den Vorjahren stand auch heuer den Schülern die Benützung der Eisbahn des hiesigen Eislaufvereines gegen ermäßigte Preise zur Verfügung; eine Anzahl armer Schüler wurden mit Freikarten bedacht.

Im Laufe des Winters wurde der gegenwärtig so beliebte Sport des Rodens und Skilaufens von ziemlich vielen Schülern mit großer Vorliebe betrieben.

Zum Baden und Schwimmen standen den Schülern die städtische Badeanstalt sowie auch die Militärschwimmschule zu verhältnismäßig niedrigen Preisen zu Gebote, wo sie auch das Rudern pflegen konnten.

Zahl und Besuch der Jugendspiele.

Klasse	Schülerzahl	Zahl der Spieltage	Dauer der Spiele in Stunden	Beteiligungsziffer				Anmerkung
				Gesamtzahl	höchste	niederste	Durchschnitt	
I. a	28	15	28	299	26	20	20.714%	—
I. b	27	15	28	303	25	20	20.740%	—
II.	34	15	28	337	30	26	22.647%	—
III.	44	14	26	443	42	34	32.727%	—
IV.	31	15	28	297	30	18	20.645%	—
V.	32	15	28	312	27	17	21.656%	—
VI.	35	15	28	253	30	20	17.483%	—
VII.	22	15	28	166	16	6	11.50%	—
VIII.	25	15	28	128	15	4	9.36%	—
Im ganzen	278	15*	28	2538	241	165	169.608%	* Alle Klassen spielten zur gleichen Zeit

Die statistischen Daten schließen mit 22. Juni ab.

Schießübungen. In Gemäßheit des L.-Sch.-R.-Erl. vom 12. September 1910, Z. 25652, wurde auch im heurigen Schuljahre der Schießunterricht für freiwillig sich meldende Schüler der beiden obersten Klassen den körperlichen Übungen angegliedert; diese Schießübungen, an denen sich 18 Schüler der VII. Klasse und 12 Schüler der VIII. Klasse beteiligten, begannen am 27. Jänner mit dem theoretischen Unterrichte. Daran schloß sich das Kapselschießen, das in der Infanterie-Schulkaserne stattfand. Am 28. März begann das Scharfschießen auf der Militärschießstätte bei Laska. Alle diese Übungen fanden an schulfreien Nachmittagen von 3—5 Uhr statt. Die Leitung hatte Herr Hauptmann Wenzel Maresch vom k. u. k. Infanterieregimente Nr. 54, die Aufsicht führte der Gymnasiallehrer Herr Dr. Franz Palecziska. Dank der umsichtigen und zielbewußten Leitung des Herrn Hauptmannes Maresch war der Erfolg sehr zufriedenstellend, wie das am 20. Juni abgehaltene Bestschießen (siehe die „Chronik“) deutlich dargetan hat.

Teilnahme an den körperlichen Übungen.

Art der körperlichen Übung	Klasse und Schülerzahl										Zusammen	Prozente
	Ia.	Ib.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.			
	28	27	34	44	31	32	35	22	25	278		
An den Jugendspielen beteiligten sich	24	25	32	43	30	26	29	17	22	248	89.2	
an Ausflügen nahmen teil	22	26	29	42	26	19	25	5	7	201	72.3	
an d. Schießübungen beteiligten sich	—	—	—	—	—	—	—	18	12	30	18.8	
am Eislaufen	17	21	23	38	23	21	23	10	16	192	69	
am Rudern	8	2	18	21	16	8	18	11	11	113	40.6	
am Baden und Schwimmen	14	13	24	43	22	32	35	18	24	225	80.9	
Freischwimmer	8	8	17	19	11	20	25	13	18	139	50	
Radfahrer	4	4	9	14	9	14	12	11	14	91	32.7	
Rodler	13	5	21	21	7	7	11	5	7	97	34.9	
Skiläufer	—	—	1	5	5	4	3	4	2	24	8.4	
In den Ferien leben auf dem Lande	17	22	31	36	28	28	21	12	19	214	76.9	

Zur Förderung der Ferienreisen erhielten 20 Schüler Legitimationen für den Besuch der deutschen Studenten- und Schülerherbergen.

Verzeichnis der Ausflüge.

Datum	Klasse	Zahl der Teilnehmer	Zurückgelegter Weg	Führung*
17. Juni	I. a	22	Bahnfahrt nach Schmeil. Wanderung über den Hühnerberg nach Groß-Waltersdorf; dort Mittagspause. Wanderung über Großwasser nach Hombok. Bahnfahrt nach Olmütz.	Georg Scheck
"	I. b	26	Bahnfahrt nach Deutsch-Liebau. Wanderung über Oskau zum Rabenstein. Rückmarsch über Tschimischl und Wenzelsdorf nach Deutsch-Liebau. Bahnfahrt nach Olmütz.	Dr. Franz Palecziska
"	II.	29	Bahnfahrt nach Hombok. Wanderung über den Machanek-Weg nach Großwasser. Aufenthalt daselbst. Wanderung nach Schmeil und zurück nach Großwasser. Bahnfahrt nach Olmütz.	Franz Voit
1. Juni	III.	34	Bahnfahrt nach Großwasser. Wanderung in die Umgebung; Unterhaltungs- und Wettspiele. Bahnfahrt nach Olmütz.	Franz Ingrisich
17. Juni	III.	37	Bahnfahrt nach Hombok. Wanderung nach Großwasser und in die weitere Umgebung. Unterhaltungs- und Wettspiele. Bahnfahrt nach Olmütz.	Franz Ingrisich
"	IV.	26	Bahnfahrt nach Deutsch-Liebau. Wanderung über Oskau, Friedrichsdorf. Aufstieg auf den Rabenstein. Wanderung zurück nach Deutsch-Liebau. Bahnfahrt nach Olmütz.	Heinrich Weber
"	V.	19	Bahnfahrt nach Frankstadt bei Mähr.-Schönberg. Aufstieg zum Heidstein. Abstieg nach Rabenseifen. Rast. Wanderung über den Trausnitz zum Annahof nach Frankstadt. Bahnfahrt nach Olmütz.	Rudolf Prohaska
"	VI.	25	Bahnfahrt nach Sternberg. Wanderung über Giebau nach Domstadtl. Bahnfahrt nach Olmütz.	Dr. Johann Buchstätter
"	VII. u. VIII.	12	Bahnfahrt nach Treublitz. Wanderung über Meedl nach M.-Aussee. Besichtigung des Fürst Liechtenstein'schen Jagd- und Forstmuseums. Wanderung nach Müglitz. Bahnfahrt nach Olmütz.	Karl Neugebauer

* Die Führung bei den Ausflügen übernahmen in aner kennenswerter Weise die genannten Mitglieder des Lehrkörpers.

Aus der Chronik der Anstalt.

1911.

12.—15. Juli: Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitz des k. k. Direktors Herrn Stanislaus Schüller aus Brünn.

18. August: Feierlicher Gottesdienst in der Metropolitankirche anlässlich des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers, welchem in Vertretung der Anstalt der mit der Leitung der Direktionsgeschäfte während der Ferien be-

traute Professor Rudolf Ruby beiwohnte. Hierauf unterbreitete derselbe namens der Anstalt die ehrfurchtsvollsten Glückwünsche im Wege der k. k. Bezirkshauptmannschaft. — Mit der Zuschrift der k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 25. September 1911, Z. 282 Pr., wurde der Direktion für die Sr. Majestät aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtsfestes dargebrachten untertänigsten Glückwünsche im Allerhöchsten Auftrage der Dank bekannt gegeben.

16.—17. September: Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen.

18. September: Eröffnungsgottesdienst, zelebriert vom Herrn Religionsprofessor, Konsistorial-Rate Dr. Ferdinand Černik. Am Schlusse wurde die Volkshymne von allen Schülern gesungen.

19. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

28. September: Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitze des k. k. Direktors Adolf Daumann.

4. Oktober: Feierlicher Gottesdienst anläßlich des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I., dem die katholischen Schüler unter Führung des gesamten Lehrkörpers beiwohnten. Am Schlusse des Gottesdienstes wurde von sämtlichen Schülern die Volkshymne gesungen.

6. Oktober: In Zöptau starb der Herrschaftsbesitzer Dr. Hubert Freiherr Klein von Wisenberg, der sich durch seine namhafte Zustiftung zu den Albert Klein'schen Kronprinz Rudolf-Stipendien als ein hervorragender Wohltäter der Anstalt erwies. Der Direktor sprach im Namen der Anstalt der Witwe des Verstorbenen das innigste Beileid aus.

18. November: Gedächtnisgottesdienst anläßlich des Allerhöchsten Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, welchem die katholische Schuljugend mit dem gesamten Lehrkörper beiwohnte.

25. November: Der Landtagsabgeordnete, Mitglied des k. k. mähr. Landeschulrates, Prof. i. R. Herr Fritz Hirth hielt im Zeichensaale der Anstalt von 3—5 Uhr nachmittags für die Schüler der Oberklassen einen sehr instruktiven, von hohem sittlichen Ernste getragenen Vortrag über die Alkoholfrage nach dem heutigen Stande der Wissenschaft. Der interessante Vortrag wurde durch die Vorführung von zahlreichen statistischen Tafeln außerordentlich belebt. Der Direktor, der mit dem gesamten Lehrkörper dem Vortrage beiwohnte, dankte dem Herrn Prof. Hirth im Namen der Anstalt sowie insbesondere auch im Namen der Schüler, die er gleichzeitig aufforderte, aus dem Vortrage, mit dem der Prof. Hirth die Reihe seiner Vorträge an den mähr. Mittelschulen begann, die Nutzanwendung zu ziehen und die Gefahren des Alkohols zu meiden, um nicht an Geist und Körper Schaden zu leiden.

25. November: Todestag des Schülers der I. a-Klasse Rudolf Ochmann, der im Elternhause verunglückte. Am Leichenbegängnisse, das am 27. November in Neustift stattfand, beteiligten sich die Schüler der I. und II. Klasse unter Führung des Direktors und der Professoren Ruby, Scheck und Zelenka sowie der Supplenten Hartl und Dr. Palecziska. Die heilige Seelenmesse für den Verstorbenen, der sämtliche Schüler beiwohnten, wurde am 29. November um 8 Uhr in der Kapuzinerkirche vom Herrn Religionsprofessor Konsistorial-Rate Dr. Ferdinand Černik zelebriert.

25. November: Schulfeier anläßlich des ersten Deutschen Kinderschutztages in Mähren. Mit Bezug auf den Erl. des k. k. m. L.-Sch.-R. vom 24. Oktober 1911, Z. 30726, wurde, da in Olmütz am 2. Dezember 1911 eine große allgemeine Veranstaltung für den obgenannten Zweck stattfand, unter den Schülern eine Geldsammlung eingeleitet, die den Betrag von 163 K 22 h ergab und um 9 Uhr vormittags im Zeichensaale eine interne Schulfeier mit nachstehendem Programme abgehalten:

1. Fr. Wilhelm Oehn: „Ein altes Lied“. Männerchor. Text von Grillparzer.
2. Enrica von Handel-Mazetti: „Die Perle“. Vortrag des Tertianers Franz Nowak.
3. J. Haydn: „Variationen zur Volkshymne“. Schülerorchester.
4. Mathilde Gräfin Stubenberg: „Kaiserkrone“. Vortrag des Oktavianers Johann Portisch.
5. Ansprache des Direktors.

Der Direktor führte den Schülern die Bedeutung des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge, die einem Kaiserworte ihren so bedeutenden Aufschwung verdankt, sowie die hohen Ziele, die sich die Deutsche Landeskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Mähren gesetzt, ausführlich vor Augen und forderte sie auf, auch ihrerseits mit Zustimmung ihrer Eltern zu diesem Werke edelster Barmherzigkeit nach Kräften ein Scherlein beizutragen.

Hierauf folgte die stiftsbriefmäßige Verteilung der Kaiser Franz Josef Jubiläums-Stipendien. Der Lehrkörper hatte in der am 16. November 1911 abgehaltenen Konferenz die diesjährigen Stipendienbeträge à 100 K folgenden 4 Schülern zuerkannt: Mück Josef (III. Kl.), Lischka Franz (IV. Kl.), Kidery Johann (VI. Kl.) und Schwarz Augustin (VIII. Kl.). Gleichzeitig erfolgte die Übergabe der Verleihungsurkunde mit dem Stiftungsbetrage. Anschließend daran gelangte auch die aus Anlaß des 60jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers von dem Herrn Albert Redlich aus Olmütz errichtete „Stephan Redlich-Stiftung“ im Betrage von 100 K zur Verleihung. Dieselbe erhielt der Schüler der II. Klasse Paul Kaufmann. Nach der vom Direktor an die gesamte Schuljugend gerichteten Ansprache, die mit einem auf Seine Majestät ausgebrachten und von der Versammlung mit Begeisterung aufgenommenen „Hoch“ endigte, fand diese erhebende Schulfeyer mit der Absingung der Volkshymne ihren würdigen Abschluß.

23. Dezember 1911 — 2. Jänner 1912: Weihnachtsferien. Mit Min.-Erl. vom 18. Dezember 1911, Z. 49357 (int. mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. Dezember 1911, Z. 36870), wurde der 23. Dezember 1911 als Feriertag erklärt.

25. Dezember: Amtsantritt Seiner Exzellenz des Herrn Statthalters Oktavian Freiherrn Regner von Bleyleben, der mittelst Präsidialerlasses vom 25. Dezember 1911, Z. 13558 Pr., der Direktion bekannt gegeben wurde.

1912.

18.—20. Jänner: Inspektion des Unterrichtes in den realistischen Gegenständen durch den k. k. Landeschulinspektor Herrn Wilhelm Miorini Edlen von Sebentenberg. Die Inspektionskonferenz fand am 20. Jänner nachmittags statt.

31. Jänner—7. Februar: Privatistenprüfungen.

3. Februar: Todestag des Herrn Albert Redlich, Kaufmannes in Olmütz, der aus Anlaß des 60jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers an der hiesigen Anstalt die „Stephan Redlich-Stiftung“ errichtete und sich auch sonst als Wohltäter und Gönner der studierenden Jugend erwies. Der Direktor sprach im Namen der Anstalt der Witve des Verstorbenen das innigste Beileid aus und beteiligte sich mit einer Abordnung des Lehrkörpers an dem Leichenbegängnisse.

10. Februar: Schluß des I. Semesters. Nach Beendigung des Vormittagsunterrichtes erfolgte die Verteilung der Semestral-Ausweise.

11. Februar: Beginn des II. Semesters. (11.—13. Februar war noch schulfrei).

27. März: Todestag der Frau Franziska Patloch, Arzteswitve und Hausbesitzerin in Olmütz. Die Verblichene widmete in ihrem Testamente ihre umfangreiche Bücherei der hiesigen Anstalt und bestimmte, daß aus ihrem Nachlasse

einige Stipendien für Schüler des hiesigen Gymnasiums errichtet werden sollen. An dem Begräbnisse, das am 29. März stattfand, beteiligte sich der Direktor mit einer Abordnung des Lehrkörpers.

10.—18. April: Der hochwürdigste f.-e. Ordinariatskommissär, Domkapitular und k. k. Universitätsprofessor Dr. Josef Tittel inspizierte den katholischen Religionsunterricht in allen Klassen.

5. Mai: Der Herr k. k. Major Gustav Stöckelle besprach vor den Schülern der VI. Klasse (Sonntag von 10—11 Uhr) Herodots Schilderung der Schlacht bei Platää vom militärischen Standpunkte. Zum Schlusse des interessanten Vortrages dankte der Direktor dem Herrn Major für die liebenswürdige Freundlichkeit, mit der er in Ergänzung der Arbeit des philologischen Lehrers zum Verständnis der berühmten Schlacht aufs wirksamste beitrug.

10.—11. Mai: Der k. k. Fachinspektor für Turnen Herr Franz Schrott inspizierte den Turnunterricht und die Jugendspiele.

13.—15. Mai und 22. Mai: Inspektion des Unterrichtes in den humanistischen Gegenständen durch den k. k. Landesschulinspektor Herrn Regierungsrat Karl Ritter von Reichenbach. Die Inspektionskonferenz fand am 22. Mai nachmittags statt.

17. Juni: Dieser Tag wurde vom Direktor für Klassenausflüge freigegeben.

20. Juni: Um 4 Uhr nachmittags fand auf der Militärschießstätte bei Laska ein Bestschießen als Abschluß des heurigen Schießkurses statt, welcher unter der Leitung des Herrn Hauptmannes Wenzel Maresch vom k. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 54 stand. Dank der umsichtigen und zielbewußten Leitung errangen die Schützen recht gute Erfolge, was Herr Oberst Poleschensky vom k. k. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 13, welcher mit dem Herrn Obersten von Hrozny vom k. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 54 als Gast erschienen war, bei der Preisverteilung mit Anerkennung hervorhob. Während des Schießens konzertierte die Regimentskapelle des k. u. k. Infanterie-Regimentes Nr. 54, welche Herr Oberst v. Hrozny in dankenswerter Weise beige stellt hatte. Nach der Preisverteilung dankte Herr Direktor Adolf Daumann den Gästen für ihr Erscheinen und brachte zum Schlusse, nachdem er den Schülern die Bedeutung des Schießens für die Stählung des Körpers und Geistes dargelegt hatte, ein „Hoch“ auf Seine Majestät aus, in das alle Anwesenden mit Begeisterung einstimmten. Die 10 Preise, welche vom k. k. Landwehrkommando in Krakau, vom Lehrkörper der Anstalt und zwei Gönnern der Anstalt gespendet wurden, errangen der Reihenfolge nach: Schwarzmantel Wilhelm (8. Klasse), Sohr Hermann (7. Klasse), Kunerth Alois (8. Klasse), Lewith Georg (8. Klasse), Nepustil Johann (8. Klasse), Trausel Rudolf (8. Klasse), Nezweda August (7. Klasse), Mikulik Franz (8. Klasse), Rožek Johann (7. Klasse) und Saukel Johann (7. Klasse).

21. Juni: Festgottesdienst zu Ehren des hl. Aloisius, zelebriert von dem hochwürdigsten Herrn f.-e. Ordinariatskommissär, Domkapitular und k. k. Universitätsprofessor Dr. Josef Tittel.

5. Juli: Feierlicher Schlußgottesdienst mit „Te Deum“, zelebriert von dem Herrn Religionsprofessor, Konsistorial-Rate Dr. Ferdinand Černik. Zum Schlusse wurde die Volkshymne von sämtlichen Schülern gesungen. Darauf Verteilung der Jahreszeugnisse in der Anstalt.

Lehrbücher und Lehrtexte,

die im Schuljahre 1912/13 in Verwendung kommen.

I. Obligate und relativ obligate Lehrgegenstände.

Religion.

A) Katholische: I.—VIII. Kl. Quacrite dominum, kath. Gebet und Gesangsbuch für Mittelsch. — I. u. II. Kl. Dr. Theodor Deimel, Illustr. liturg. Lehr- und Lesebuch 4.—1. Aufl. — Der große Katechismus der kath. Religion. — III. Kl. I. Sem. Dr. Theodor Deimel, Illustr. liturg. Lehr- und Lesebuch. II. Sem. Dr. Theodor Deimel, Altes Testament, 3.—1. Aufl. — IV. Kl. Dr. Theodor Deimel, Neues Testament. — V. Kl. Dr. A. Schatz, Lehrbuch der kath. Religion, 1. Teil. — VI. Kl. dessen 2. Teil. — VII. Kl. dessen 3. Teil. — VIII. Kl. P. M. Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 8. u. 7. Aufl.

B) Evangelische: Aust K., Lehrb. der Kirchengeschichte, 5. (4.) Aufl. — Fronius R., evang. Glaubenslehre f. O.-G. — Die Bibel im Auszug, 1894. — Gesangsbuch für die evangelische Kirche in Württemberg, 1881.

C) Mosaische: I.—IV. Kl. Wolf, Geschichte Israels f. d. isr. Jugend, 1. Heft, 15. Aufl., 2. Heft, 15. und 14. Aufl., 3. Heft, 11. Aufl., 4. Heft, 12.—10. Aufl. — V.—VIII. Kl. dessen Religions- und Sittenlehre, 9. Aufl. — Kayserling-Hecht, Lehrbuch der jüdischen Geschichte und Literatur, 8. Aufl.

Deutsche Sprache.

I.—IV. Kl. Willomitzer, Grammatik, 13. Aufl. — V.—VIII. Kl. Willomitzer, Grammatik, 22.—9. Aufl. — I.—IV. Kl. Lampel, Lesebuch, 1. Bd. in 15. Aufl., 2. Bd. in 12. Aufl., 3. Bd. in 11. Aufl., 4. Bd., Ausgabe A. der 11. Aufl. — V. Kl. Bauer-Jelinek-Streinz, deutsches Lesebuch für österr. Gymnasien. 5. Bd. mit mittelhochd. Texten, 3. u. 2. Aufl. — VI. Klasse, dessen 6. B., 2. Aufl. — VII. Kl. dessen 7. Bd. — VIII. Kl. dessen 8. Bd. vorbehaltlich der Approbation. — I.—VIII. Kl. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis.

Lateinische Sprache.

I.—VIII. Kl. Schmidt, Schulgrammatik, 11. u. 10. Aufl. — I. Kl. Hauler, Übungsbuch, 1. T., 21. u. 20. Aufl. — II. Kl. dessen 2. T., 19. u. 18. Aufl. — III. Kl. Hauler, Aufg. zur Einübung d. Syntax, 1. T., 12. Aufl. — Golling, Chrestomathie aus Cornelius Nepos u. Q. Curt. Rufus 3. Aufl. — IV. Kl. Hauler, Aufg. z. Einüb. d. Synt., 2. T., 9. Aufl. — Caes. de bell. Gall. ed. Prammer, 10.—5. Aufl. — V.—VIII. Kl. Hauler, Stilübungen, 1. Abt., 7. u. 6. Aufl. — V. Kl. Caes. de bell. Gall. ed. Prammer, 10.—5. Aufl.; Chrestomathie aus Livius ed. Golling, 3. Aufl.; Ovid, carm. sel. ed. Golling, 5. u. 4. Aufl. VI. Kl. Sallust bell. Cat. et Jug. ed. Prammer; Cicero. orat. sel. IV. in Cat. ed. Nohl, 3. Aufl.; Verg. carm. sel. ed. Golling, 4.—2. Aufl. — VII. Kl. Verg. carm. sel. wie in der VI. Kl. — Cicero pro Archia poeta ed. Nohl, 3. Aufl. — Cicero pro Murena ed. Nohl, 2. Aufl. — Kukula, Briefe Plinius des Jüngeren, 3. u. 2. Aufl. — VIII. Kl. Tac. oper. vol. I. ed. Müller, 2. Aufl.; Taciti Germania ed. Müller-Christ, 2. Aufl.; Horat. carm. sel. ed. Huemer, 8.—6. Aufl.

Griechische Sprache.

III.—VIII. Kl. Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik, kurzgefaßte Ausgabe, bearbeitet von Weigl. — III u. IV. Kl. Schenkl, Elementarbuch 21.—19. Aufl. V. u. VI. Kl. Schenkl, Chrestomathie aus Xenoph., 15.—13. Aufl. — V. u. VI. Kl. Hom.

Ilias ed. Christ, 3. Aufl. — VI. Kl. Herodoti hist. ed. Holder. — VII. u. VIII. Kl. Hom. Odys. ed. Christ, 4. Aufl. — VII. Kl. Demosth. ausgew. Reden ed. Wotke, 5. u. 4. Aufl. — 9. Schneider, Lesebuch aus Platon mit einem Anhang aus Aristoteles, 3. u. 2. Aufl. — VIII. Kl. 9. Schneider, Lesebuch aus Platon wie in der VII. Kl. Sophokles, Oedipus rex ed. Schubert-Hütter, 3. Auflage.

Geschichte.

II. Kl. Meyer, Gesch. d. Altertums, 7.—4. Aufl. — III. Kl. dessen Leitfaden d. Gesch. des Mittelalters, 6. Aufl. — IV. Kl. dess. Neuzeit, 6. Aufl. — V. Kl. Zeehe, Lehrbuch d. Gesch. d. Altertums für die ob. Kl. d. Gymn., 6. Aufl. — VI. Kl. Zeehe, Gesch. des Mittelalters, 4. u. 3. Aufl. — VII. Kl. Zeehe, Gesch. der Neuzeit, 3. Aufl. — VIII. Kl. Hannak, Österr. Vaterlandskunde f. d. Oberklassen, 17. u. 16. Aufl.

Geographie.

I. Kl. Heiderich F., Oesterr. Schulgeographie, I. Teil, 5.—3. Aufl. — II.—III. Kl. dess. II. Teil, 3. Aufl. — IV. Kl. Meyer, Geogr. der österr.-ung. Monarchie, 10.—6. Aufl. — V.—VI. Heiderich, Oest. Schulgeographie, IV. Teil für die V. und VI. Kl.

Mathematik.

Arithmetik: I.—III. Kl. Jacob, Lehrbuch der Arithmetik, I. T., Unterstufe 2. u. 1. Aufl. — IV.—V. Kl. Jacob, Lehrbuch der Arithmetik II. T., Mittelstufe. — VI. Kl. Jacob, Arithmetik, III. Teil, Oberstufe. — VII. Kl. Jacob, Arithmetik, Lehrstoff der VII. Kl. — VIII. Kl. Jacob, Lehrbuch der Arithmetik f. O.-G. — V.—VIII. Kl. Bardey, Aufgabensammlung, bearbeitet von Schiffner und Wagner. — VI.—VIII. Kl. Močnik-Reidinger, Logarithmen, 2. Aufl.

Geometrie: I.—III. Kl. Močnik-Spielmann, Anfangsgründe der Geometrie, 28. Aufl. — IV.—VII. Kl. Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die IV.—VIII. Kl. der Gymn., 26. Aufl. — VIII. Kl. Močnik, Geometrie f. O.-G., 25.—23. Aufl.

Naturgeschichte.

I.—II. Kl. Pokorny-Latzel, Tierkunde, 29.—27. Aufl. — Pokorny-Fritsch, Pflanzenkunde, 25. Aufl. — IV. Kl. II. Sem. Ficker, Leitfaden der Mineralogie und Chemie, 4. Aufl. — V. Kl. I. Sem. Hochstetter-Bisching, Mineralogie und Geologie, 20. und 18. Aufl. II. Sem. Wettstein, Leitfaden der Botanik, 4. u. 3. Aufl. — VI. Kl. Graber-Latzel, Leitfaden der Körperlehre und Tierkunde, 6. Aufl.

Physik und Chemie.

III.—IV. Kl. Wallentin, Grundzüge der Naturlehre für U.-G., Ausgabe A., 9. u. 7. Aufl., VII.—VIII. Kl. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Kl. d. M.-Sch., Ausgabe A., 16.—14. Aufl.

Philos. Propädeutik.

VII. Klasse Höfler, Grundlehren der Logik, 3. Aufl. — VII. Kl. Höfler, 10 Lesestücke aus phil. Klassikern, 4.—2. Aufl. — VIII. Kl. Höfler, Grundlehren der Psychologie, 4. u. 3. Aufl.

Böhmische Sprache.

1. Abt. Charvát, Lehrgang der böhmischen Sprache f. deutsche Mittelschulen, I. Teil, 5.—3. Aufl. — II. Abt. dess. 2. Teil, 3. Aufl. — III. Abt. dess. 3. Teil, 1. Aufl.

II. Nichtobligate Lehrfächer.

Französische Sprache.

Fetter J. u. Alscher R., Lehrgang der französischen Sprache, I. u. II. Teil, Ausg. B., 12. u. 11. Aufl.

Stenographie.

Kramsall Emil, Lehrgang der Stenographie für Mittelschulen, 9.—2. Aufl. — Engelhard, Schlüssel, 5. u. 4. Aufl.

Gesang.

Kloss, Vierstimmige Kirchengesänge, 12. Aufl. — Schober und Labler, Liedersammlung, 1. Heft. — Fiby Heinrich, Chorliederbuch für die österr. Mittelschulen, I. Teil, 3. u. 2. Aufl.; III. Teil, 2. Aufl.

III. Kartenwerke.

Kozenn, Geogr. Schulatlas, 42. u. 40. Aufl. (Haardt). — II.—VII. Kl. Schubert-Schmidt, Histor. geogr. Schulatlas, 1. T. Altertum, 2. T. Mittelalter, III. T. Neuzeit.

Erlässe.

1. Erl. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 29. Juli 1911, Z. 26.278 (int. d. Erl. d. k. k. L.-Sch.-R. vom 11. August 1911, Z. 21.529), betr. die Abhaltung von Vorträgen über die Alkoholfrage durch den Landtagsabgeordneten Professor i. R. Fritz Hirth an den Mittelschulen mit deutscher Unterrichtssprache in Mähren.

2. Erl. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 13. November 1911, Z. 32.630 (int. d. Erl. d. k. k. L.-Sch.-R. vom 2. Dezember 1911, Z. 33.559), betr. den Identitätsnachweis bei Benützung der Fahrbegünstigungsanweisungen für Schüler.

3. Erl. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 1. Jänner 1912, Z. 21.068/11 (int. d. Erl. d. k. k. L.-Sch.-R. vom 29. Jänner 1912, Z. 2.345), betr. den Verkauf nicht approbierter Lehrbücher.

4. Erl. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 3. Februar 1912, Z. 8.661 (int. d. Erl. d. k. k. L.-Sch.-R. vom 8. Februar 1912, Z. 3.727), betr. die Semestralferien.

5. Erl. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 25. Jänner 1912, Z. 41.566/11 (int. d. Erl. d. k. k. L.-Sch.-R. vom 15. Februar 1912, Z. 3.995), betr. die Fachinspektion für den Turnunterricht.

6. Erl. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 13. Februar 1912, Z. 2.614 (int. d. Erl. d. k. k. L.-Sch.-R. vom 25. Februar 1912, Z. 4.938), betr. die Heranziehung der hospitierenden Privatistinnen zur Mitarbeit beim Unterrichte.

7. Verordn. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 5. April 1912, Z. 14.822, (Min. Verordn. Bl. 1912, Nr. 13), betr. die definitive Regelung der Schulferien.

8. Erl. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 13. Mai 1912, Z. 20.733 (int. d. Erl. d. k. k. L.-Sch.-R. vom 25. Mai 1912, Z. 14.694), betr. den Schulschluß an den Mittelschulen in Mähren.

9. Erl. d. k. k. Min. für Kult. u. Unt. vom 28. April 1912, Z. 14.145 (int. d. Erl. d. k. k. L.-Sch.-R. vom 18. Mai 1912, Z. 13.473), betr. die Belehrung der Schüler über das alpine Notsignal.

Verhältnis zwischen Schule und Haus.

Im Interesse der sittlichen Bildung und der geistigen und körperlichen Entwicklung der Schüler richtet die Direktion an deren Eltern und verantwortliche Aufseher das dringende Ersuchen, den Lehrkörper in seiner dem Wohle der Jugend gewidmeten Tätigkeit tatkräftig zu unterstützen, weil die Schule ihre schwere Aufgabe nur dann mit dem rechten Erfolge lösen kann, wenn ihr vom Hause die nötige Mitwirkung zuteil wird. In jedem Semester werden drei Zensurkonferenzen abgehalten. Das Haus wird über den Ausfall der ersten und zweiten Zensurkonferenz eines jeden Halbjahres mittels besonderer Ausweise, in der Regel nur von dem ungünstigen Ergebnis, schriftlich verständigt. Den Eltern (oder deren Stellvertretern) ist es freigestellt, auf diese Verständigung zu verzichten. Bei Schülern der zwei obersten Klassen findet eine solche schriftliche Mitteilung nur aus besonderen Gründen statt. Um eine leichtere und ungestörte Rücksprache der Eltern mit den Mitgliedern des Lehrkörpers zu ermöglichen, besteht ein eigenes Sprechzimmer an der Anstalt, und es ist im Interesse der Erziehung dringend geboten, daß die Eltern oder deren berufene Stellvertreter recht oft von dieser Einrichtung Gebrauch machen.

Die Sprechstunden der Klassenvorstände und der einzelnen Fachlehrer werden zu Beginn eines jeden Schuljahres bekanntgegeben. Da diese Sprechstunden zum Zwecke eines möglichst innigen Zusammenwirkens von Schule und Haus angesetzt sind, erscheint die öfters gehörte Äußerung ganz unbegründet, daß durch allzu häufiges Nachfragen über das Verhalten und den Fortgang der Schüler die Schule belästigt werde. Je häufiger ein mündlicher Gedankenaustausch zwischen Eltern und Lehrern über ihre Beobachtungen bei der Jugend stattfindet, desto früher und nachhaltiger ist die Beseitigung der mannigfachen Hemmnisse des Erziehungswerkes zu erwarten. Jedem Schüler wird beim Beginn des Schuljahres zur genauesten Darnachachtung und zur Kenntnisnahme der Eltern oder deren Stellvertreter die „Disziplinarvorschrift“ eingehändigt. Die Eltern, bezw. deren Stellvertreter, werden ersucht, von dem Inhalte dieser „Disziplinarvorschrift“ genau Kenntnis zu nehmen und dies auf der „Disziplinarvorschrift“ selbst durch ihre eigenhändige Namensfertigung zu bescheinigen. Der Schüler ist verhalten, jedesmal bei Beginn des Schuljahres die mit dieser Namensfertigung versehene „Disziplinarvorschrift“ dem Klassenvorstande vorzuweisen.

Auch mögen die auswärtigen Eltern bei der Wahl der Unterkunft ihrer Söhne auf das gewissenhafteste vorgehen, damit ihnen traurige Erfahrungen erspart bleiben.

Mit Befriedigung kann wohl konstatiert werden, daß die von der Schule getroffenen Maßregeln und die von ihr erteilten Ratschläge bei den Eltern und deren Stellvertretern in den meisten Fällen ein verständnisvolles und bereitwilliges Entgegenkommen finden, daher auch sehr oft zu dem erwünschten Erfolge führen.

Aufnahme in das Gymnasium und Voranzeige für das Schuljahr 1912—1913.

Wer in die I. Klasse des Gymnasiums eintreten will, muß das 10. Lebensjahr zurückgelegt haben oder dasselbe im laufenden Kalenderjahre vollenden. Danach ist auch das zum Eintritte in eine höhere Klasse erforderliche Alter zu bemessen.

Die im 2. Termine für das Schuljahr 1912/1913 abzuhaltenden Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse finden Montag, den 16. und Dienstag, den 17. Sep-

tember 1912 statt. Wer zu denselben zugelassen werden will, hat sich an den bezeichneten Tagen zwischen 8—10 Uhr vormittags in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters bei der Direktion zu melden und hiebei den Taufbeziehungsweise Geburtsschein und das Frequentationszeugnis der Volksschule oder statt dessen die vorschriftsmäßig ausgestellte Schulnachricht beizubringen.

Die Aufnahmebewerber haben sich auch mit Schreibrequisiten zu versehen.

Bei der Aufnahmeprüfung für die I. Klasse wird verlangt:

1. Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann.

2. Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben.

3. Übung in den vier Grundrechnungsarten.

Eine Wiederholung dieser Prüfung in demselben Jahre an derselben oder an einer anderen Anstalt ist unzulässig.

Wer die Aufnahmeprüfung für eine höhere Klasse ablegen will, hat sich am 16. September vormittags bei der Direktion zu melden; desgleichen jene Schüler, die von auswärtigen Anstalten in die hierortige übertreten wollen. Letztere haben ihre sämtlichen Gymnasialzeugnisse beizubringen; das letzte derselben muß mit der vorschriftsmäßigen Abgangsklausel versehen sein.

Jene Schüler des hierortigen Gymnasiums, welche ordnungsmäßig aufsteigen, haben sich unter Vorlage des letzten Semestralzeugnisses am Dienstag, den 17. September von 8—9 Uhr vormittags oder von 3—4 Uhr nachmittags im Lehrzimmer der I. b Klasse zu melden. Die Wiederholungsprüfungen werden am 16. und 17. September von 8 Uhr morgens an abgehalten. Die betreffenden Schüler haben sich vor 8 Uhr früh im Konferenzzimmer zu melden.

Im Verlaufe der ersten Woche werden eingehoben: 2 Kronen als Lehrmittelbeitrag und — falls der Schüler dem hierortigen Gymnasium bisher nicht angehört hat — die Aufnahmestaxe von 4 Kronen 20 Heller; ferner haben die öffentlichen Schüler, ohne Rücksicht auf die Schulgeldpflichtigkeit, 1 Krone als Jugendspielbeitrag zu entrichten.

Der Eröffnungsgottesdienst findet Mittwoch, den 18. September um 8 Uhr früh statt und der regelmäßige Unterricht beginnt Donnerstag, den 19. September.

Direktion des k. k. deutschen Staats-Gymnasiums.

Olmütz, am 5. Juli 1912.

Adolf Daumann,

k. k. Gymnasialdirektor